ENTREMATIC

Seitensektionaltor

Montageanweisungen

K087884/DE

Urheberrecht und Haftungsausschluss

Auch wenn der Inhalt dieser Dokumentation mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt wurde, haftet die Entrematic Group AB nicht für Schäden, die auf Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation zurückzuführen sind. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, ohne vorherige Benachrichtigung technische Veränderungen/ Ersetzungen vorzunehmen.

Die Inhalte dieser Dokumentation stellen keine Grundlage für Rechte irgendeiner Art dar.

Farbhinweis: Aufgrund unterschiedlicher Druck- und Veröffentlichkeitsverfahren kann es zu Farbabweichungen kommen.

Copyright Entrematic Group AB 2006-2014.

Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die Entrematic Group AB durch Scannen, Ausdrucken, Fotokopieren, Mikrofilm oder Sonstiges vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

Urheberrecht und Haftungsausschluss 2

Inhalt 3

1. Über dieses Handbuch 4

1.1 Betriebs- und Montageanweisungen 4
1.2 Verwendete Symbole 4
1.3 Umweltschutz 4

2. Sicherheit 5

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 5
2.2 Sicherheitshinweise für die Montage 5

3. Montageanweisungen 6

3.1 Lagerung 6
3.2 Vorbereitungen für die Montage 6
3.3 Oberflächenschutz 6
3.4 Verpackungsmaterial 6
3.5 Montagevorbereitungen 7
3.5.1 Montagematerialien 7
3.6 Montage des Seitensektionaltores 8
3.6.1 Benötigte Werkzeuge und Montagegeräte 8
3.6.2 Empfohlene Sicherheitsvorrichtungen und Montagehilfen 8
3.6.3 Festlegung der grundlegenden Toröffnungsabmessungen 9
3.6.4 Sektionsmontagereihenfolge 9
3.6.5 Modelle und Verwendung von Sektionen mit Biegung oben 10
3.6.6 Modelle und Verwendung von Bodenbiegungen, Aluminiumbodenschiene 10
3.6.7 Modelle und Verwendung von Bodenbiegungen von Bodenbiegungen, Edelstahlbodenschienen mit U-Profil 11
3.6.8 Schienenausführungen und Montagereihenfolge 12
3.6.9 Bestimmen Sie den höchsten Punkt des Bodens 19
3.6.10 Befestigung der Edelstahlbodenschiene mit U-Profil 20
3.6.11 Montage der Aluminiumbodenschiene 21
3.6.12 Vorbereitungen für die Montage der Wandhalterung der oberen Schiene 22
3.6.13 Befestigen Sie die Bodenschiene am senkrechten Winkelprofil (SSDN01, SSDN02, SSDN03) 24
3.6.14 Befestigen Sie das senkrechte Winkelprofil an der Wand (SSDN01, SSDN02, SSDN03) 25
3.6.15 Modelle und Verwendung von Wandhalterungen und Deckenbefestigungen für obere Schienen 26
3.6.16 Montage der Wandhalterung für die obere Schiene, der oberen Biegung und der oberen Schienen 28
3.6.17 Montage der Sturzdichtung 33
3.6.18 Montage des Endpuffers und des mittleren Toranschlags (SSDN04) 34
3.6.19 Montage der Bodenbürstendichtung und der Fingerschutzkappen 35
3.6.20 Montage des Interventionsschutzes 36
3.6.21 Montage der ersten Sektion (Verriegelungssektion) 37
3.6.22 Ausrichten der Bodenschiene 39
3.6.23 Montage der Torsektionen 41
3.6.24 Montage der Rollen der letzten Sektion - Standardbiegung und gerades Tor (SSDN02) 43
3.6.25 Montage der Rollen der letzten Sektion - Biegung mit Scharnierkonsole 45
3.6.26 Montage der Rollen der letzten Sektion - Doppelbiegung 47
3.6.27 Einstellung des manuellen Verriegelungsmechanismus (SSDN01, SSDN02, SSDN03) 48
3.6.28 Einstellung des manuellen Verriegelungsmechanismus (SSDN04) 49
3.6.29 Montage der Seitendichtung der letzten Sektion und der Anschlagsschiene für die Seitendichtung 51
3.6.30 Verbindung mit der Bodenpflasterung mit Abläufen (Edelstahlbodenschiene mit U-Profil) 53
3.6.31 Anbringen des ID-Schilds 54
3.7 Montage eines Torantriebs am seitlichen Sektionaltor 55

1. Über dieses Handbuch

Jeder Benutzer und Eigentümer dieses Seitensektionaltores (SSD) muss die Informationen und Anweisungen in diesem Handbuch gelesen und verstanden haben, sowie diese einhalten. Wenn diese nicht eingehalten werden, können Sachschäden und Ausfälle an den Anlagen und sogar Personenschäden auftreten.

Dieses Handbuch enthält Informationen und Benutzerhinweise für ein manuell betriebenes Seitensektionaltor. Wenn Informationen oder Hinweise für alle Schienensysteme und Tormodelle gelten, werden keine Schienensystemvarianten oder Tormodellnummern angegeben. Wenn Informationen oder Anweisungen für bestimmte Schienensysteme oder Tormodelle gelten, werden die entsprechenden Schienensysteme oder Tormodellnummern im Text angegeben.

1.1 Betriebs- und Montageanweisungen

- Die Betriebs- und Montageanweisungen müssen immer zusammen verwendet werden.
- Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen der Technologie oder der Abbildungen vorzunehmen.
- Abbildungen mit erklärenden Texten finden Sie in der Montageanleitung. Die Montageanleitung setzt voraus, dass eine Standardanlage ein Tor mit einem Torblatt, rechtwinklig und mit Bedienung durch die rechte Hand ist. Soweit möglich finden Sie hier auch separate Hinweise für Schienensystemvarianten und Tormodelle, die von der Standardausführung abweichen.
- Verweise auf Teile aus der Montageanleitung oder Ersatzteilliste werden als dreistellige Zahl in Klammern, z. B. (011) angegeben.
- Teile, die speziell für eine Laufrichtung sind, sind mit (L) Links und (R) Recht gekennzeichnet.

1.2 Verwendete Symbole

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:

WARNUNG: Warnt vor einer potentiellen Gefährdung von Personen und Material. Ein Nichtbeachten dieser Warnungen kann zu Verletzungen und Materialschäden führen.

HINWEIS: Technische Hinweise, die besonders beachtet werden müssen.

1.3 Umweltschutz

- Alle für die Verpackung und das Garagentor verwendeten Materialien können wiederverwertet werden.
- Bitte entsorgen Sie alle Abfälle entsprechend den nationalen Gesetzen zur Entsorgung.
- Das Tor muss von ausgebildeten Personen demontiert werden.
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montage.
- Verwenden Sie immer umweltfreundliche Entsorgungsmethoden.

2. Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Das Tor wurde so entwickelt, dass es alle Anforderungen bezüglich Betrieb und Sicherheit der europäischen Direktiven und der Standards des Europäischen Komitees für Normung (CEN) erfüllt. Heben Sie Benutzerhandbuch und in der Montageanleitung für den späteren Gebrauch auf.

Stellen Sie sicher, dass die Informationen zu den Maßnahmen, die im Falle eine Ausfalles des Tores und/oder seiner Zubehörteile zu ergreifen sind, in der Nähe des Tores aufbewahrt werden. Tipp: Legen Sie den Montageplan und das Benutzerhandbuch in eine Schutzhülle und befestigen Sie sie in der Garage oder nahe des Tores an einem gut sichtbaren Ort.

2.2 Sicherheitshinweise für die Montage

Die Montage muss durch von Entrematic autorisierte Personen durchgeführt werden. Für die Montage dieses Tores werden mindestens zwei Personen benötigt.

- Die Traglast und Eignung der Stützstruktur des Gebäudes, in dem das Tor installiert werden soll, müssen von ausgebildeten Personen geprüft und bestätigt werden.
- Das Tor muss zuverlässig und an allen Befestigungspunkten befestigt werden. An Deckenaufhängepunkten müssen pro Befestigungspunkt zwei Schrauben verwendet werden. Die Befestigungsmaterialien müssen so ausgewählt werden, dass sie für die Natur der Stützstruktur geeignet sind und jeder Befestigungspunkt eine Mindestzugkraft von 800 N aushalten kann.
- Wenn diese Anforderungen nicht erfüllt werden, besteht das Risiko von Verletzungen oder Beschädigungen durch ein herunterfallendes oder unkontrolliert öffnendes Tor.
- Bitte stellen Sie beim Bohren von Befestigungslöchern sicher, dass sich an den Bohrstellen keine Versorgungsleitungen, wie Stromkabel, Wasserrohre etc., befinden.
- Stützen Sie noch nicht fixierte Tore sicher ab.
- Halten Sie die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen ein. Halten Sie Kinder während der Montage aus dem Arbeitsbereich fern.

3. Montageanweisungen

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung und den Montageplan vor Installation und Betrieb aufmerksam durch. Die Abbildungen und Anweisungen sind unbedingt einzuhalten.

3.1 Lagerung

- Bis zur Montage muss das Tor an einem überdachten und trockenen Ort gelagert werden.

3.2 Vorbereitungen für die Montage

- Die Garagentoröffnung und der Garagenboden müssen senkrecht und waagerecht eben sein.
- Torantrieb nur in trockene Garagen einbauen.

Lassen Sie Farbausbesserungen nur von einem Fachmann durchführen und berücksichtigen Sie dabei die technischen Daten des Seitensektionaltores (siehe Benutzerhandbuch) und die örtlichen Umweltschutzvorschriften!

3.3 Oberflächenschutz

- Legen Sie die Torsektionen in der Montagereihenfolge (siehe Kapitel "Sektionsmontagereihenfolge) auf eine ausreichend dicke Schicht Schutzmaterial (z. B. Karton), um lackierte und Aluminiumoberflächen zu schützen. Wenn Sie die Sektionen stapeln, achten Sie darauf, dass sie sich nicht berühren, indem Sie eine ausreichend dicke Schicht Schutzmaterial (z. B. Karton) dazwischen legen.
- Schützen Sie lackierte Oberflächen vor Schmutz, insbesondere Mörtel und Kalkspritzer.
- Handhaben Sie ungeschützte Aluminiumoberflächen mit sauberen Handschuhen, um Kratzer, Fingerabdrücke und Fettflecken zu verhindern.

3.4 Verpackungsmaterial

- Entsorgen Sie Verpackungsmaterial gemäß den aktuellen örtlichen Bestimmungen.

3.5 Montagevorbereitungen

- Die Innenwände der Garage, einschließlich vorhandener Wandvorsprünge, müssen eben und vollständig verputzt sein.
- Nachbearbeitungen des Bodens, wie Spachteln, Streichen etc. dürfen erst nach der Montage des Tores durchgeführt werden.
- Lassen Sie in fertige Böden, wie beispielsweise in alten Gebäuden, eine Edelstahlbodenschiene ein oder montieren Sie eine aufliegende Aluminiumbodenschiene auf dem Boden.
- Die Montageposition und -reihenfolge der Decken- und Bodenschienen erkennen Sie an Ihrer Beschriftung.

Tore mit zwei Biegungen, Scharnierkonsole, geradem Einlauf, besonderen Winkeln, zwei Torblättern oder anderen besonderen zusätzlichen, außergewöhnlichen Eigenschaften müssen genau beobachtet werden. Bei Bedarf wird im Benutzerhandbuch und in der Montageanleitung speziell darauf hingewiesen.

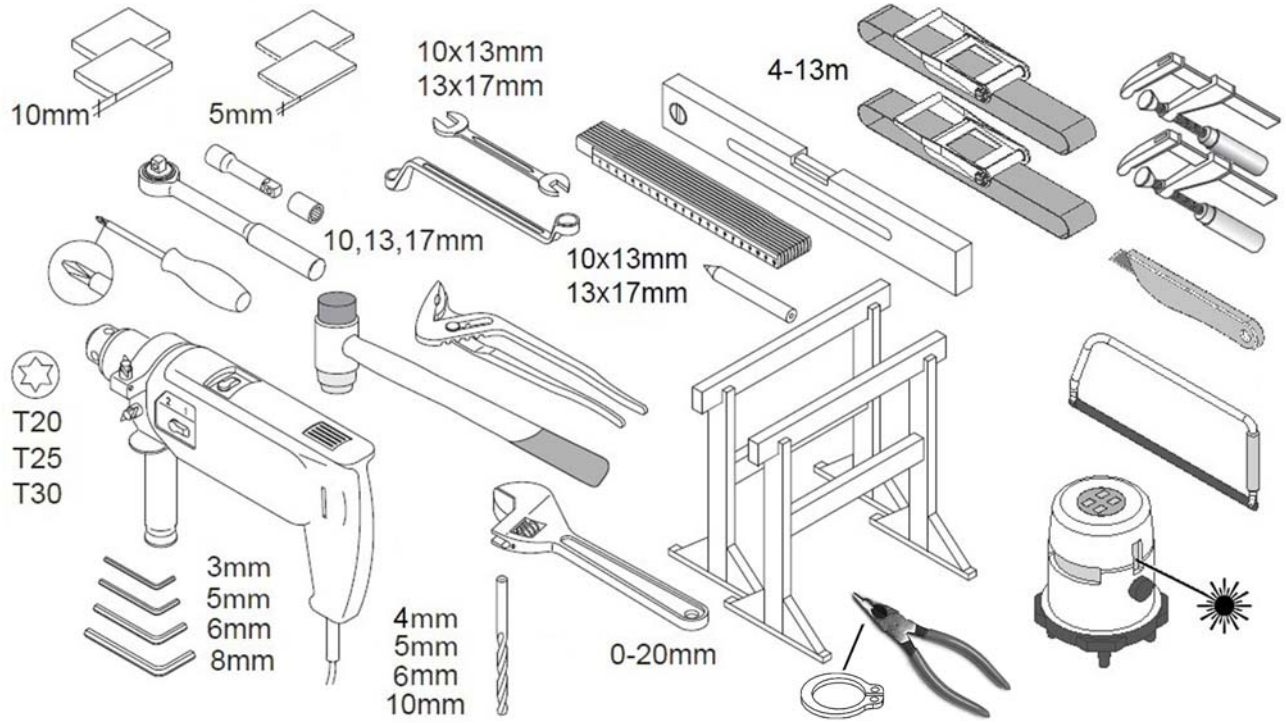
3.5.1 Montagematerialien

- Verwenden Sie zur Montage an Wand, Boden und Decke in erster Linie die mitgelieferten Schrauben- und Bolzensets zur Wandbefestigung (823).
- Wenn das Befestigungsset (823) nicht verfügbar ist, verwenden Sie Bolzen und Befestigungsschrauben mit Unterlegscheiben, die für die jeweiligen Wände geeignet sind. Der Mindestschraubendurchmesser beträgt 7 mm. Lesen Sie zu den Befestigungspunkten auch das Kapitel "Sicherheitshinweise für die Montage".

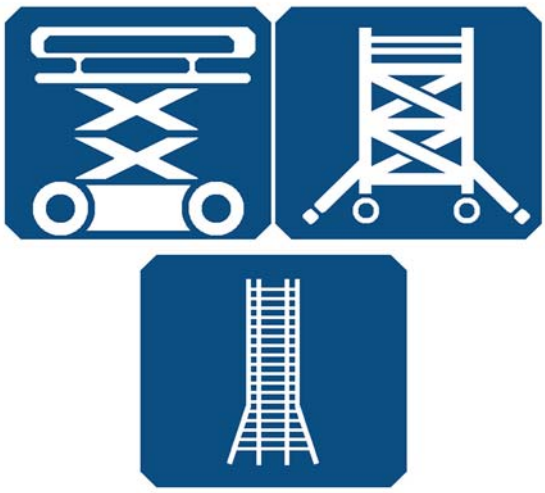
3.6 Montage des Seitensektionaltores

Lesen Sie alle Betriebs- und Sicherheitsinstruktionen, bevor Sie mit der Montage beginnen. Kontaktieren Sie bei Zweifeln bezüglich der Durchführung aller Montagearbeiten Ihren Service-Partner oder Händler, bevor Sie mit der Montage beginnen.

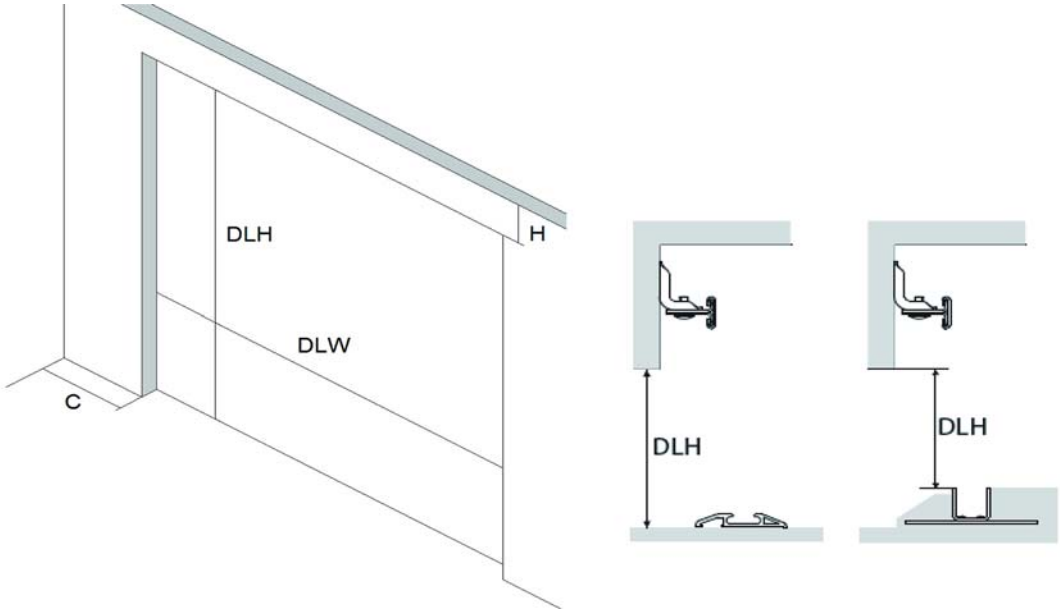
3.6.1 Benötigte Werkzeuge und Montagegeräte



3.6.2 Empfohlene Sicherheitsvorrichtungen und Montagehilfen

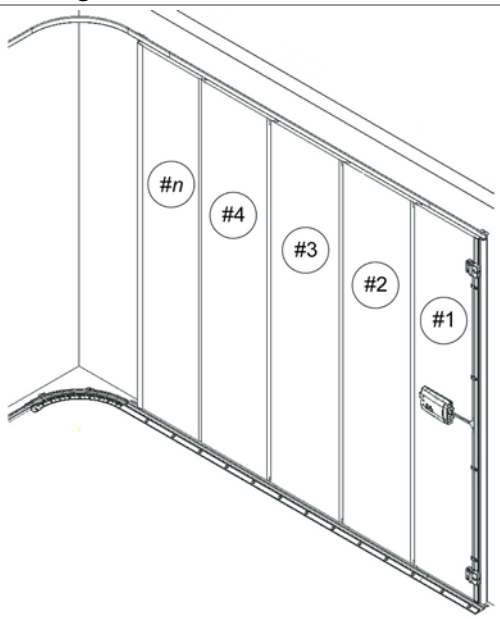


3.6.3 Festlegung der grundlegenden Toröffnungsabmessungen



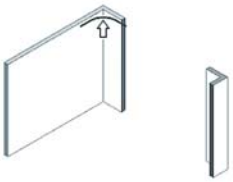
- LH (Lichte Höhe) = Höhe der Toröffnung vom fertigen Boden zum Türsturz.
- LB (Lichte Breite) = Breite der Toröffnung.
- C = Wandabstand an der gebogenen Seite (Öffnungsseite).
- H = Sturzhöhe. Freiraum zwischen Sturz und Decke.

3.6.4 Sektionsmontagereihenfolge



- Die erste Sektion (#1) ist die Sektion an dem Ende, an dem sich das Tor schließt. Auf Wunsch ist diese Sektion mit einem Schloss ausgestattet. Zugeschnittene Sektion.
- Die letzte Sektion (#Anzahl der Sektionen) ist die Sektion an dem Ende, an dem das Tor sich öffnet. Zugeschnittene Sektion.
- Die Mittelsektionen sind die Sektionen zwischen der ersten und letzten Sektion. Sie Montagereihenfolge dieser Sektionen ist unwichtig, da sie alle identisch sind. Ausnahmen bilden Tore mit Design-Applikationen oder Fenstern in nur einer Mittelsektion. Derartige Mittelsektionen müssen so montiert werden, dass das gewünschte Erscheinungsbild erreicht wird. Mittelsektionen sind nie zugeschnitten.

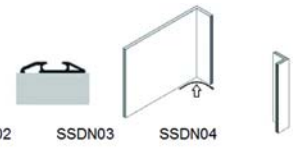
3.6.5 Modelle und Verwendung von Sektionen mit Biegung oben



C (mm)		SSDN01	SSDN02	SSDN03	SSDN04
319 – …	510	✓	✗	✗	✓(x2)
200 – 319	580/ 581	✓	✗	✗	✓(x2)
	830	✗	✗	✓	✗

- Standardbiegung oben (510): 90° Biegung, C ⩾ 320 mm
- Doppelbiegung oben (580(L)/581(R)): 90° Biegung, 200 mm ⩽ C ⩽ 319 mm
- SSDN03: Biegung oben mit Spezialwinkel (830): 30° - 150° Biegung (nicht 90°), C Begrenzung ist vom Winkel abhängig. Wenden Sie sich für Einzelheiten zu den Winkeln an Ihren Servicepartner oder Händler.

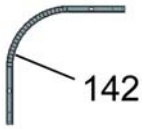
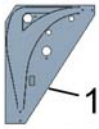
3.6.6 Modelle und Verwendung von Bodenbiegungen, Aluminiumbodenschiene



C (mm)		SSDN01	SSDN02	SSDN03	SSDN04
450 – …	113 / 114/115	✓	✗	✗	✓(x2)
320 – 449	113 / 114/115 / 132/133	✓	✗	✗	✓(x2)
200 – 319	113 / 114/115 / 132/133 / 134/135	✓	✗	✗	✓(x2)
	829 / 114/115	✗	✗	✓	✗
	829 / 114/115 / 132/133	✗	✗	✓	✗

- Doppelbiegung oben (113.114(L)/115(R)): 90° Biegung, C ⩾ 450mm
- Scharnierkonsole Biegung unten (113,114(L)/115(R),132(L)/133(R)): 90° Biegung, 320mm ⩽ C ⩽ 449mm
- Doppelbiegung unten (113,114(L)/115(R),132(L)/133(R),134(L)/135(R)): 90° Biegung, 200 mm ⩽ C ⩽ 319 mm
- SSDN03: Standardbiegung unten mit speziellem Winkel (829,114(L)/115(R)): 30° - 150° Biegung (nicht 90°), C Begrenzung ist vom Winkel abhängig. Wenden Sie sich für Einzelheiten zu den Winkeln an Ihren Servicepartner oder Händler.
- SSDN03: Scharnierkonsole mit besonderem Winkel, Biegung unten (829,114(L)/115(R),132(L)/133(R)): 30° - 150° Biegung (nicht 90°), C Begrenzung ist vom Winkel abhängig. Wenden Sie sich für Einzelheiten zu den Winkeln an Ihren Servicepartner oder Händler.

3.6.7 Modelle und Verwendung von Bodenbiegungen von Bodenbiegungen, Edelstahlbodenschienen mit U-Profil

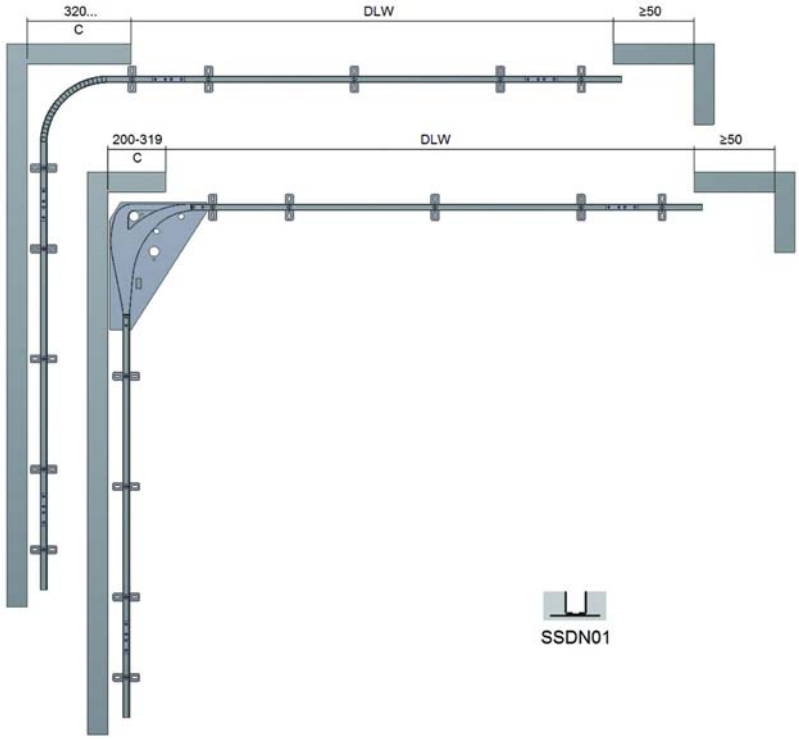
C (mm)		SSDN01	SSDN02	SSDN03	SSDN04
319 – …	 142	✓	✗	✗	✓(x2)
200 – 319	 175/176	✓	✗	✗	✓(x2)
	828	✗	✗	✓	✗

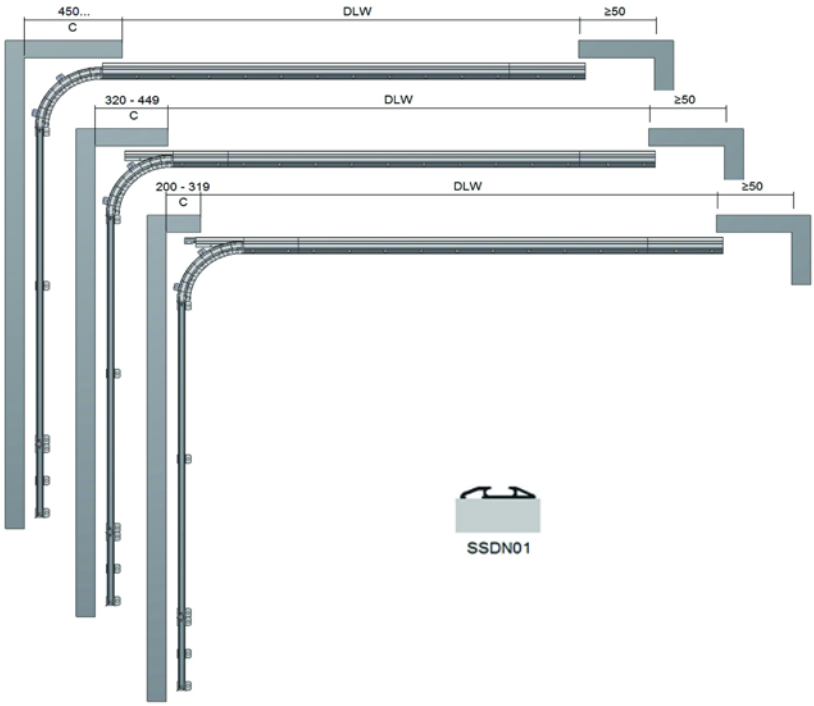
- Standardbiegung unten (142): 90° Biegung, C ⩾ 320 mm
- Doppelbiegung unten (175(L)/176(R)): 90° Biegung, 200 mm ⩽ C ⩽ 319 mm
- SSDN03: Biegung unten mit Spezialwinkel (828): 30° - 150° Biegung (nicht 90°), C Begrenzung ist vom Winkel abhängig. Wenden Sie sich für Einzelheiten zu den Winkeln an Ihren Servicepartner oder Händler.

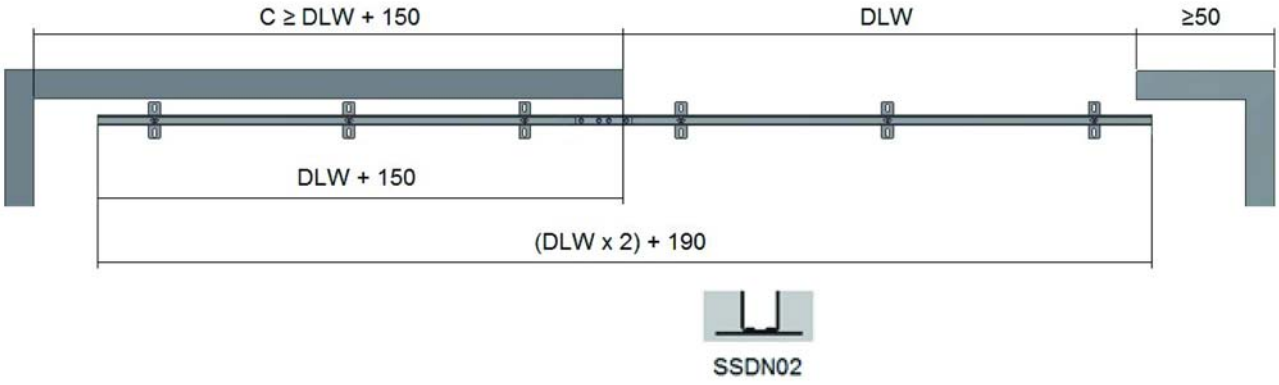
3.6.8 Schienenausführungen und Montagereihenfolge

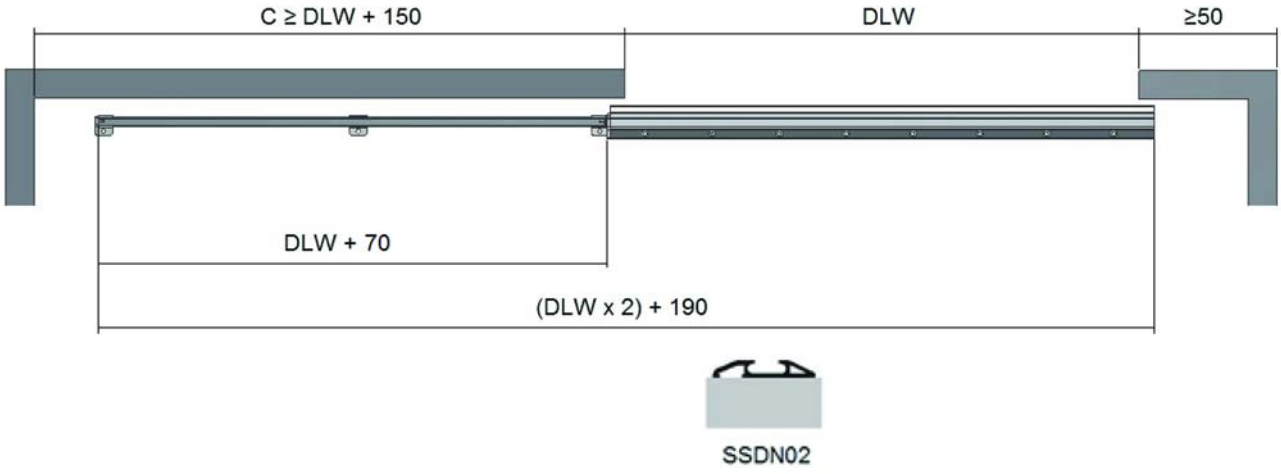
Bodenschienenmontage nach ausgewähltem Tormodell, Bodenschienentyp und Wandabstand C.

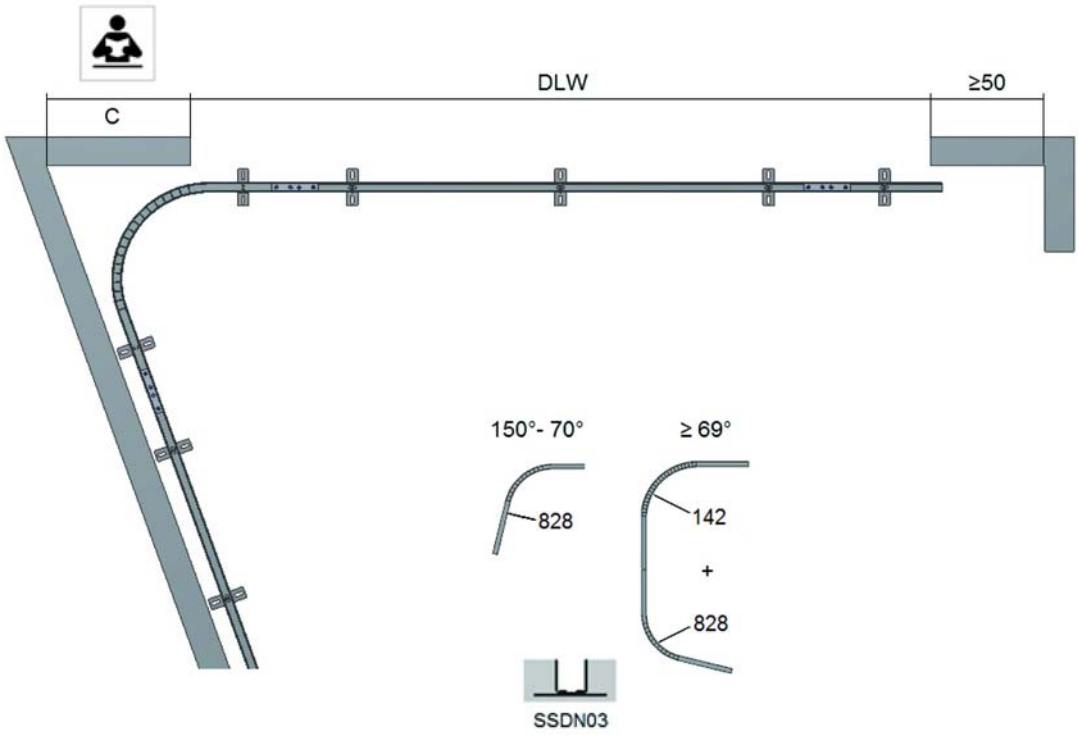
SSDN03: Die Beschränkung für C hängt vom Winkel ab. Wenden Sie sich für Einzelheiten zu den Winkeln an Ihren Servicepartner oder Händler.

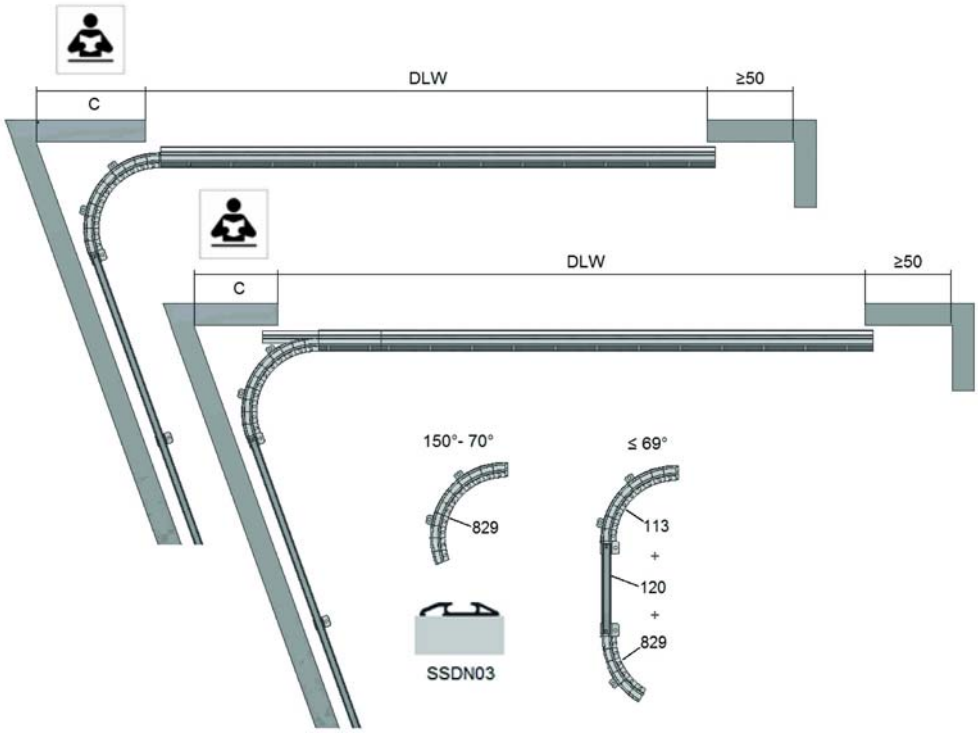


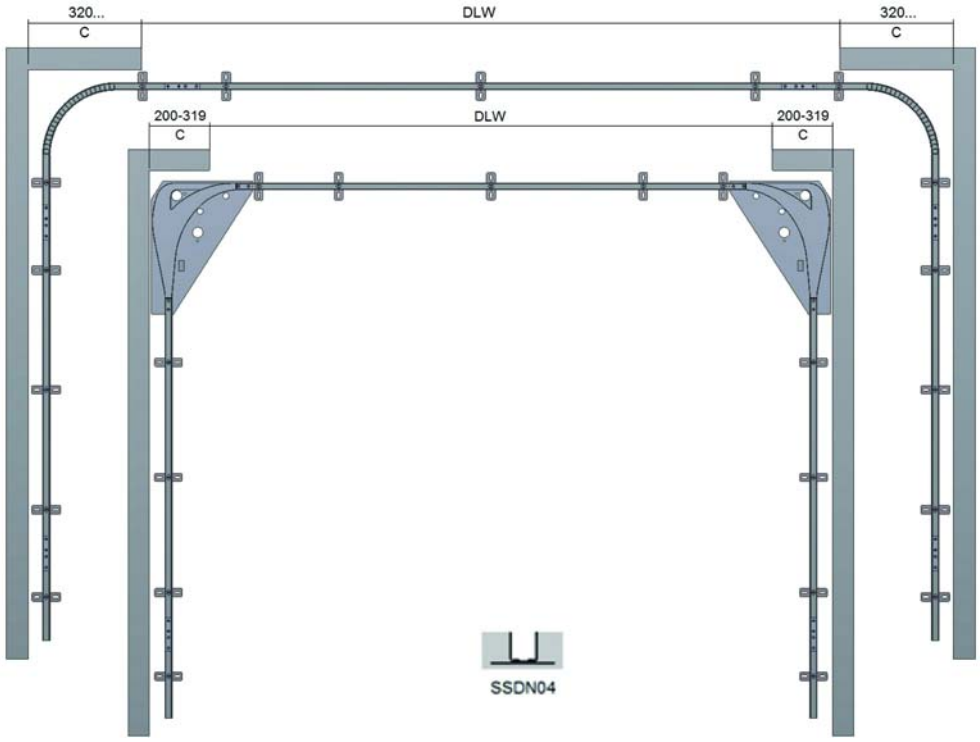


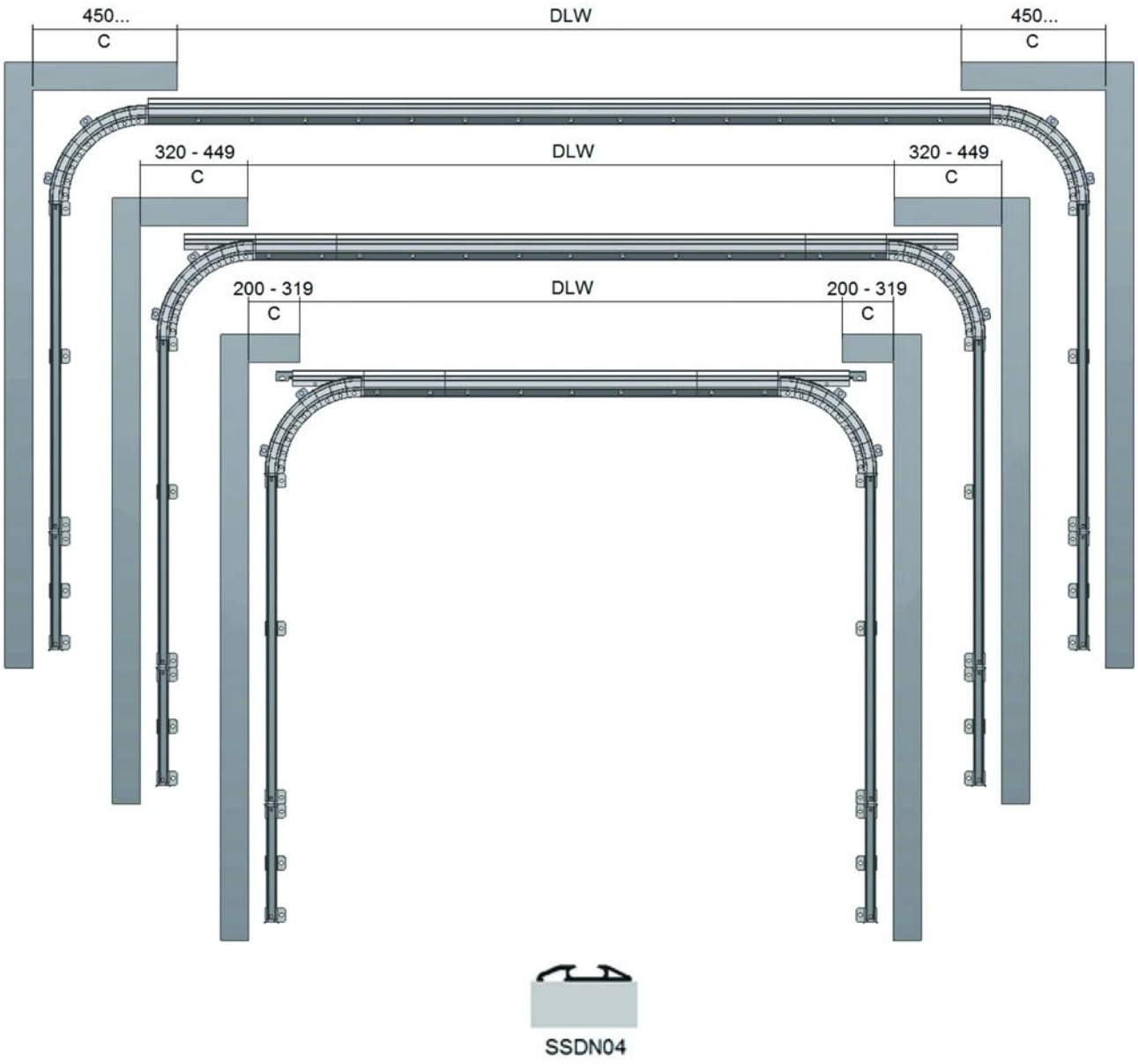

C ≥ DLW + 150
DLW
≥50
DLW + 150
(DLW x 2) + 190
SSDN02


C ≥ DLW + 150
DLW
≥50
DLW + 70
(DLW x 2) + 190
SSDN02


DLW
≥50
C
150°- 70°
≥ 69°
828
142
+
828
SSDN03

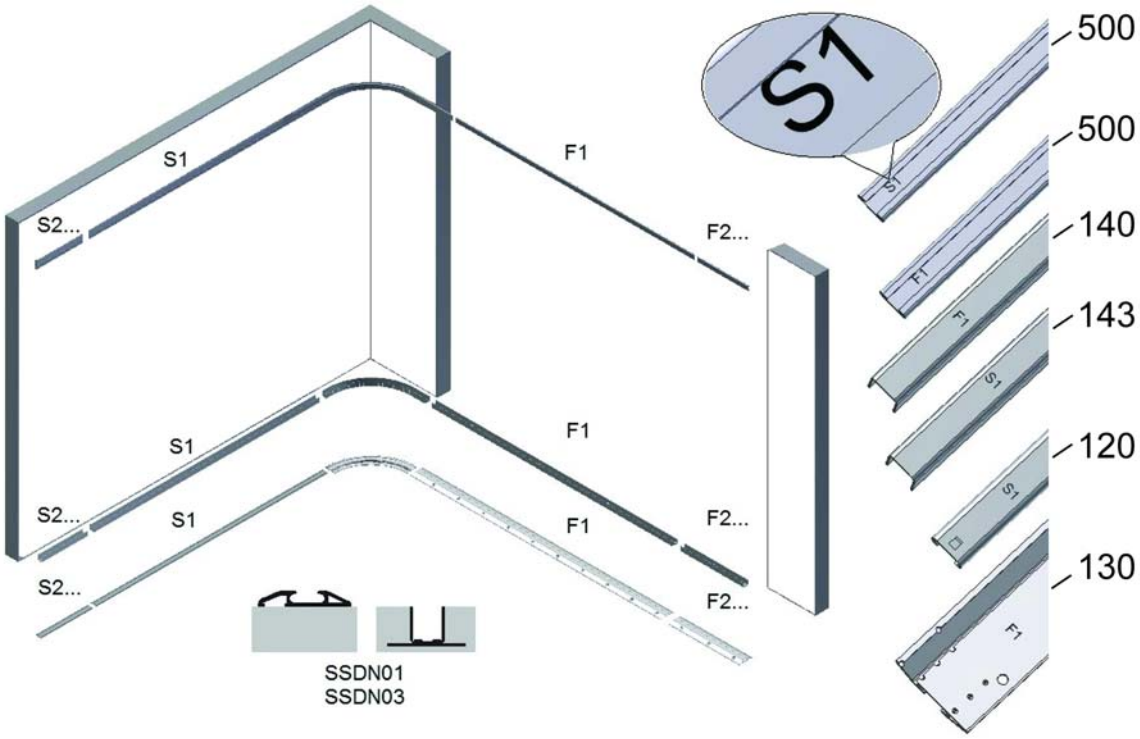

DLW
≥50
C
DLW
≥50
C
150°- 70°
≤ 69°
829
113
+
120
+
829
SSDN03

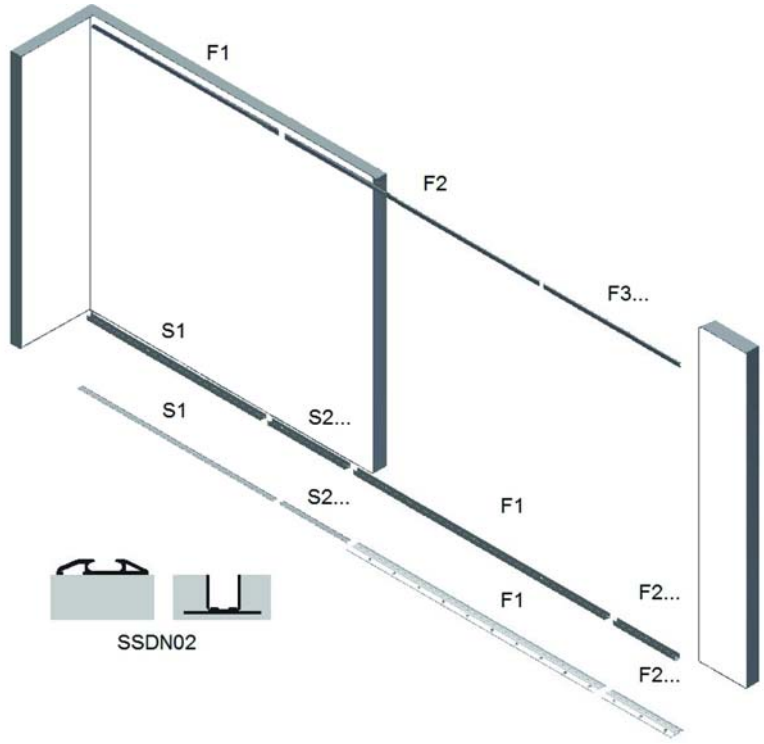

320...
C
DLW
320...
C
200-319
C
DLW
200-319
C
SSDN04

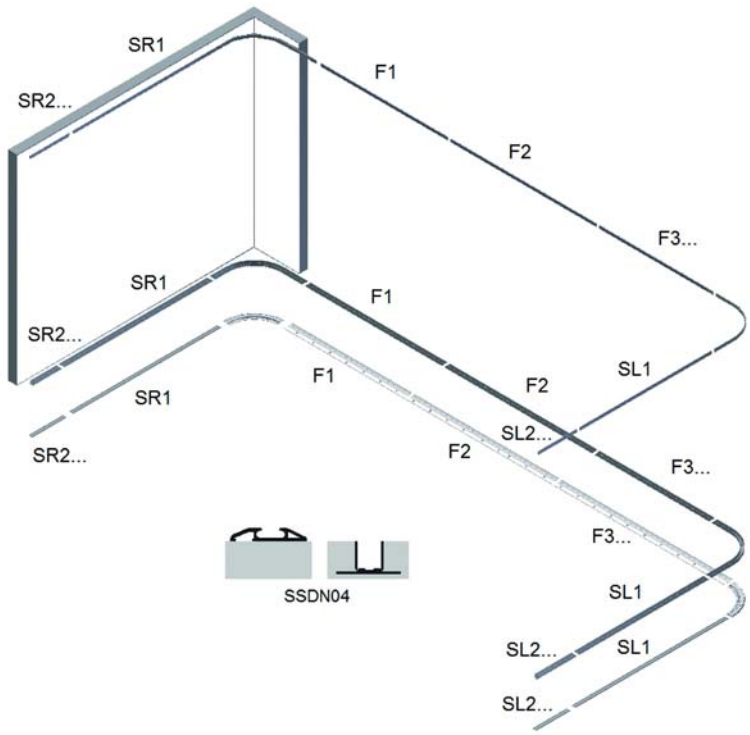

450...
C
DLW
450...
C
320 - 449
C
DLW
320 - 449
C
200 - 319
C
DLW
200 - 319
C
SSDN04

Die oberen und unteren Schieber sind mit der Montagereihenfolge beschriftet:

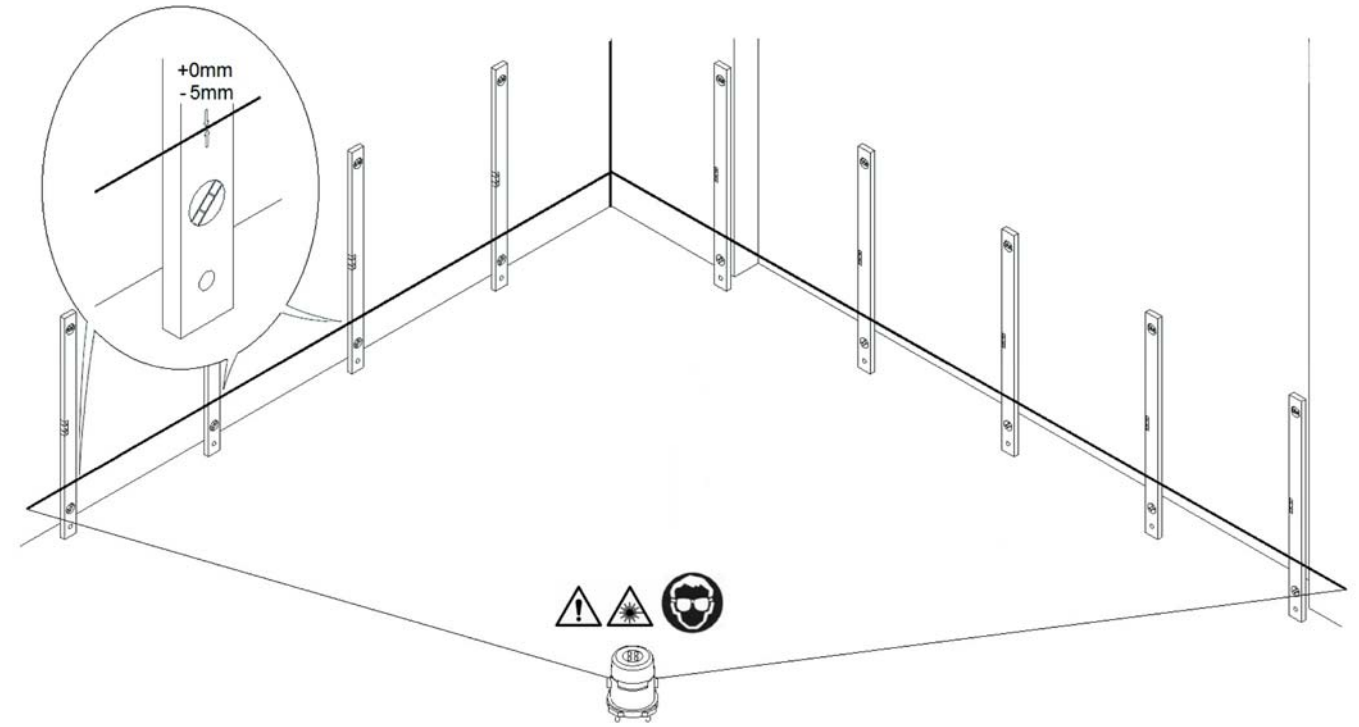
- Fn = Vorne Anz. n beginnt bei der Biegung (SSDN02 - vom Öffnungsende, SSDN04 - von der rechten Biegung).
- Sn = Seitennummer n beginnt bei der Biegung (SSDN02 - vom Öffnungsende).
- SRn = Nr. rechte Seite n beginnt bei der rechten Biegung (gilt nur für SSDN04).
- Sn = Nr. linke Seite n beginnt bei der linken Biegung (gilt nur für SSDN04).






SR1
SR2...
F1
F2
F3...
SR1
F1
SR2...
SL1
F1
SR1
F2
SL2...
SR2...
F2
F3...
F3...
SSDN04
SL1
SL2...
SL1
SL2...

3.6.9 Bestimmen Sie den höchsten Punkt des Bodens

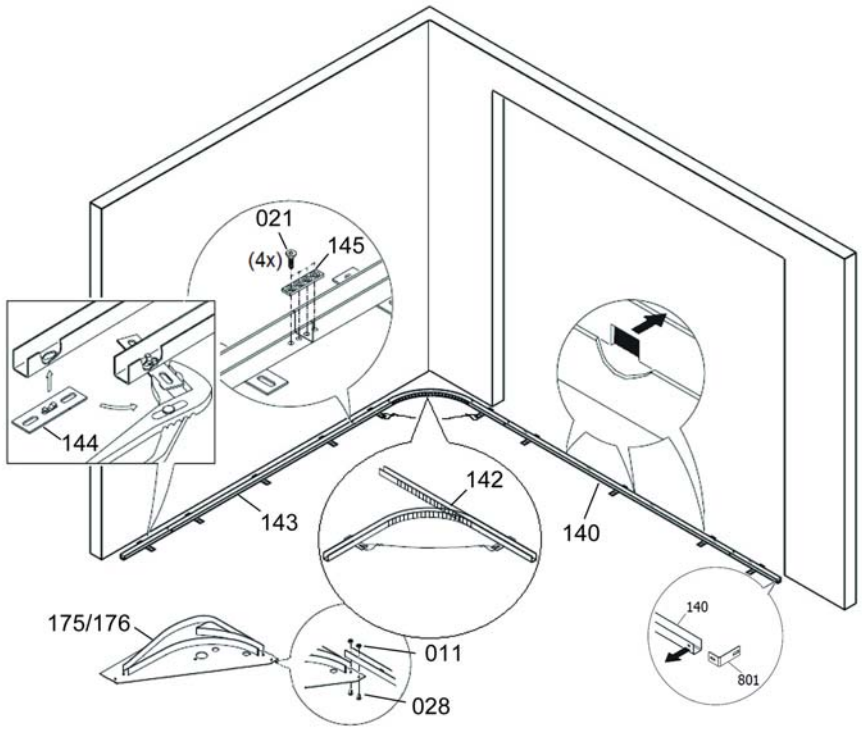


- Verwenden Sie dazu vorzugsweise einen Laser entlang der vorgesehenen Linie auf dem fertigen oder nicht gepflasterten Boden. Gleichen Sie mögliche Unebenheiten mit geeignetem Material aus, um eine ebene Linie auf Höhe des höchsten Punktes des Bodens zu erreichen. Der Boden darf auf dieser Linie nicht mehr als 5 mm unter den höchsten Punkt fallen. Wenn Sie keinen Laser zur Hand haben, verwenden Sie eine Wasserwaage.

Lesen Sie vor der Verwendung eines Lasers auf jeden Fall die Sicherheitshinweise für das Gerät und verwenden Sie die vom Hersteller vorgeschriebene Schutzausrüstung!

- Legen Sie die Bodenschienen auf die Linie, aber befestigen Sie sie noch nicht!

3.6.10 Befestigung der Edelstahlbodenschiene mit U-Profil

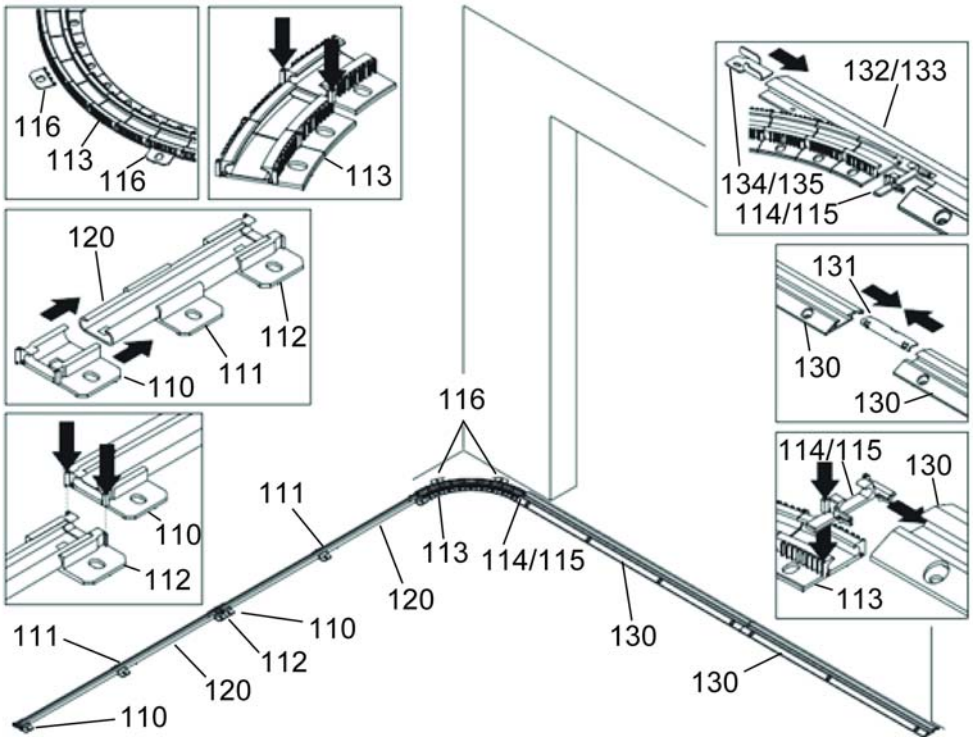


- Befestigen Sie die Anker (144) an den Teilen der Bodenschiene (140,142/828/175/176,143).
- Biegen Sie das Kurventeil der Bodenschiene (142/828) und fixieren Sie den Winkel bei Bedarf mit einem Stück Draht.

Stellen Sie sicher, dass die Ablasslöcher der vorderen Schiene (140) nach außen zeigen und die Bohrung zur Montage der Schienenhalterung (801) sich an dem Ende befindet, an dem das Tor sich schließt, und nach innen zeigt!

- Befestigen Sie die Bodenschienenteile (140,142/828/175/176,143) mit den Verbindungen und den Befestigungsteilen (011,021,028,145).

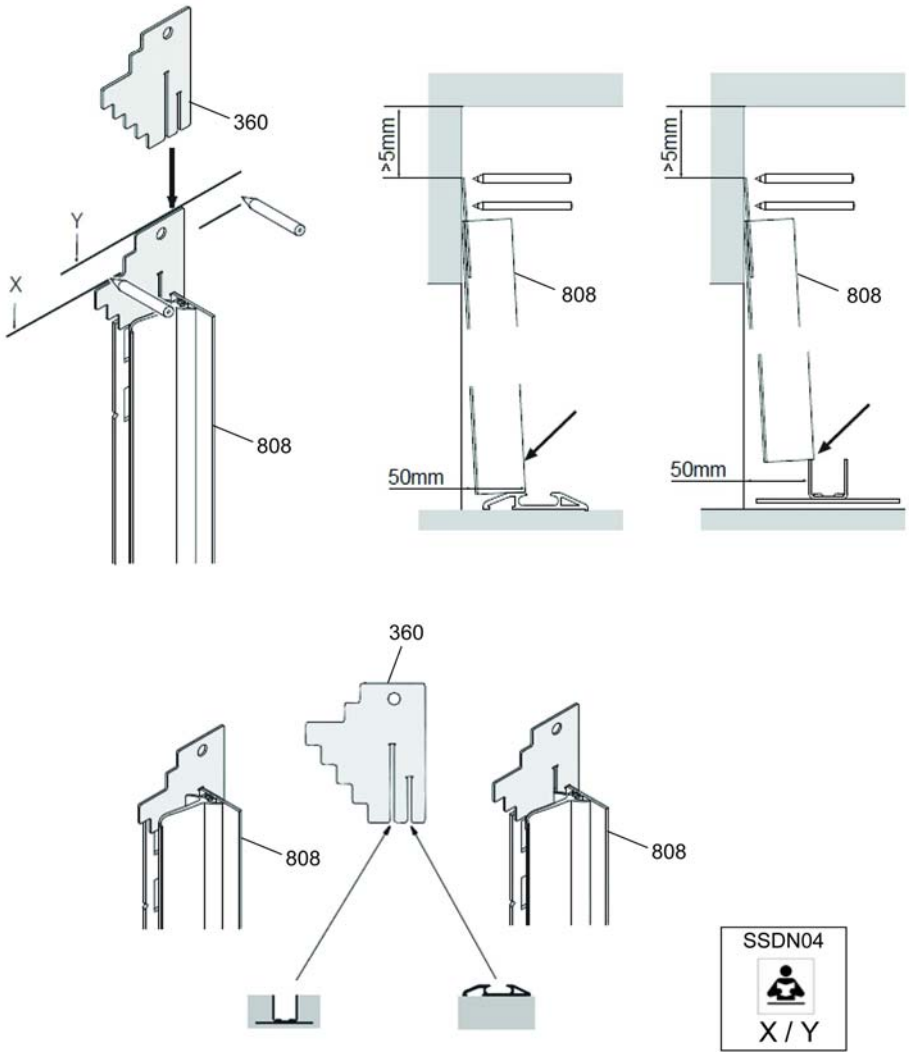
3.6.11 Montage der Aluminiumbodenschiene



- Die Profilteile der vorderen Schiene (130) werden verbunden, indem das Verbindungsteil (131) vorsichtig in das Ende eines Teils gestoßen wird, bis es unten bündig abschließt und dann das nächste Teil auf gleiche Weise befestigt wird.
- Schieben Sie an jeder Seite eine Mittelprofilhalterung (111) auf das Bodenschienenteil (120) und zentrieren Sie sie.
- Schieben Sie an jeder Seite die linken/rechten Profilhalterungen (110,112) auf das Bodenschienenteil (120), bis sie einrasten.
- Verbinden Sie die Kurvensegmente der Bodenschiene (113) zu einer vollständigen Kurve und lassen Sie sie einrasten.
  - SSDN03: Bodenschienenkurven mit speziellen Winkeln (829), die keine vollen 10 Grad, wie beispielsweise 70°, 80° oder 100° etc., haben, bestehen aus einer Kombination von 10°-Kurvensegmenten mit einem oder zwei zugeschnittenen 2° - 8°-Segmenten. Zugeschnittene Kurvensegmente
- müssen so angepasst werden, dass Sie das Anfangs- oder Endkurvensegment einer vollständigen Kurve bilden.
- Montieren Sie das Anschlussteil am Kurvenanfang (114/115) am Beginn der Kurve, wie die anderen Segmente (113).
  - SSDN02: Für gerade Bodenschienen ohne Kurve montieren Sie das Kurvenanschlussteil (114/115) an die Profilhalterung (110/112) am Anschlussende des Bodenschienenseitenteils (120).
- Verbinden Sie die vordere Bodenschiene (130), die Bodenschienenkurve (113/829) und die Seitenbodenschienen (120) und lassen Sie sie einrasten.
- Montieren Sie die Seitenanker für die Kurvensegmente (116) bei Bedarf an der Außenseite der Kurvensegmente (113).

Befestigen Sie noch keine Bodenschienenteile am Boden!

3.6.12 Vorbereitungen für die Montage der Wandhalterung der oberen Schiene

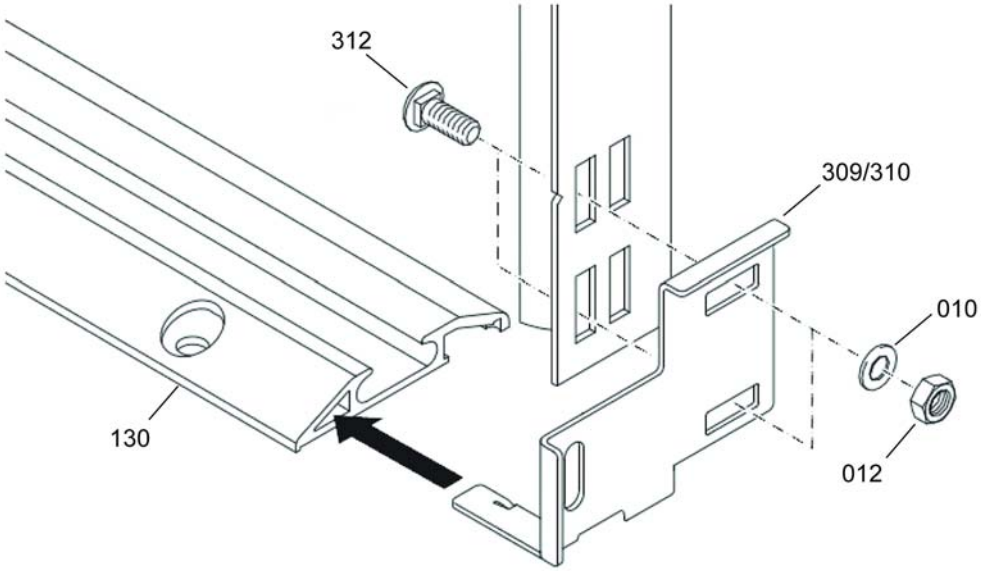


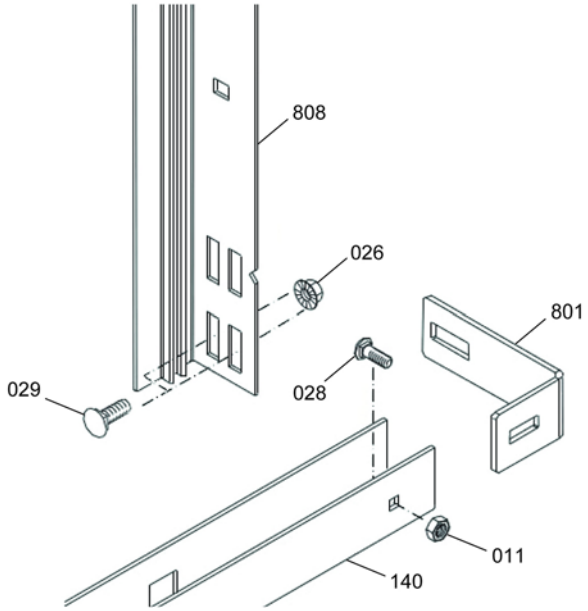
- Richten Sie die Bodenschienen in einem Abstand von ca. 50 mm an der Vorder- und Seitenwand aus. Sichern Sie sie gegen Verrutschen.
- Montieren Sie den Montageadapter (360) oben auf dem senkrechten Winkelprofil (808) und positionieren Sie das Winkelprofil auf der Bodenschiene. Vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Schlitz des Montageadapters für Ihre Bodenschiene verwenden!
- Markieren Sie die Dübellöcher (X) und die Oberkante der Wandhalterung der oberen Schiene (Y).
- Ziehen Sie zwei waagerechte Linien für X und Y entlang der Vorder- und Seitenwand, wo die Wandhalterung der oberen Schiene montiert werden soll.
  Verwenden Sie vorzugsweise einen Laser, um diese Markierung zu vereinfachen.
  - SSDN04: Für dieses Modell wird kein senkrechtes Winkelprofil (808) verwendet. X und Y müssen daher ermittelt werden, indem entsprechend der in der Tabelle angegebenen Werte vom Boden bis zum Sturz gemessen wird:

	X (mm)	Y (mm)
Edelstahlbodenschiene mit U-Profil:	34	59
Aluminiumbodenschiene:	55	80

Wenn die Sturzhöhe unter 60 mm liegt, müssen die Wandhalterungen für die obere Schiene an der Decke montiert werden. Übersicht über kundenspezifische Deckenbefestigungen und Abstände zwischen der Wand und den Deckenmontagelöchern (siehe Abschnitt "Versionen von Wandhalterungen für obere Schienen und Deckenbefestigungen" Abb. 3 und 4).

3.6.13 Befestigen Sie die Bodenschiene am senkrechten Winkelprofil (SSDN01, SSDN02, SSDN03)





Sichern Sie das senkrechte Winkelprofil während der Befestigung gegen Herabfallen!

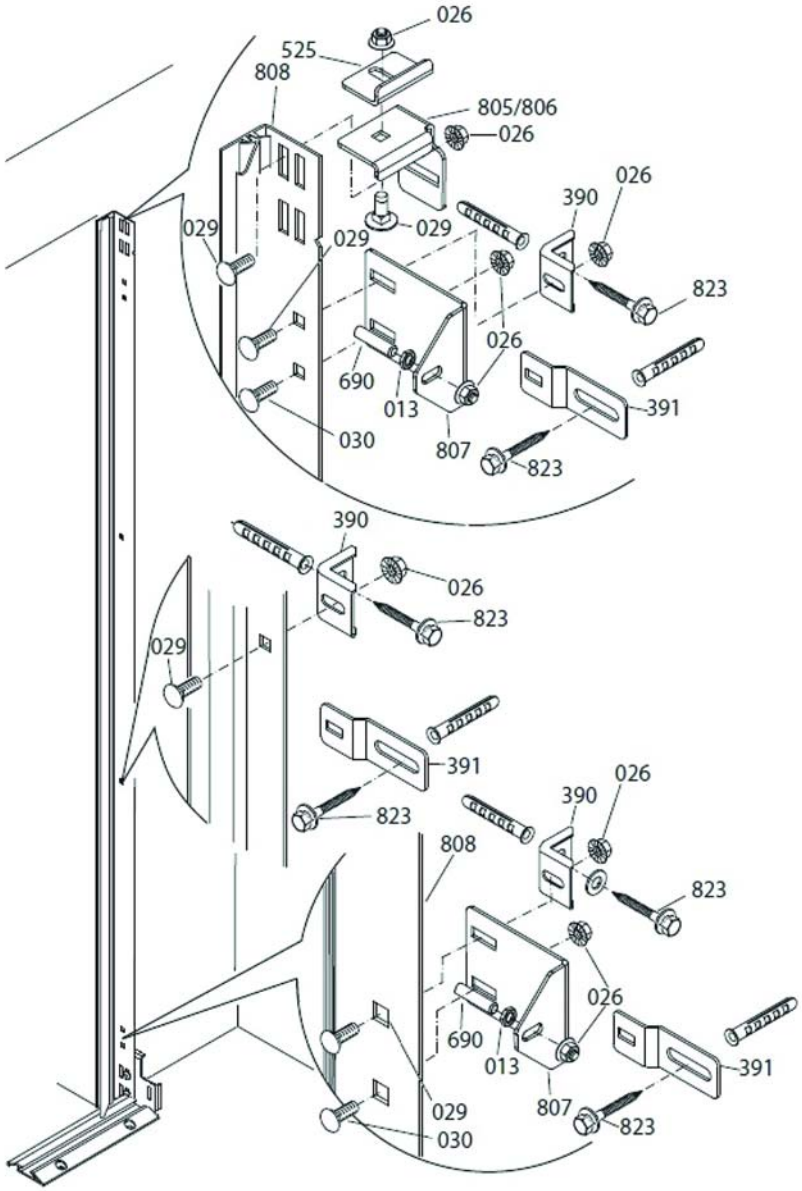
Aluminiumbodenschiene

- Schieben Sie die Bodenverbindung (309/310) in das Ende der vorderen Bodenschiene (130) und lassen Sie dabei einen Spalt von ca. 3 mm zwischen dem Verbindungsteil und der vorderen Bodenschiene.
- Montieren Sie das senkrechte Winkelprofil (808) an der Bodenverbindung (309/310).

Edelstahlbodenschiene mit U-Profil

- Montieren Sie das senkrechte Winkelprofil (808) an der Schienenmontagehalterung (801)

3.6.14 Befestigen Sie das senkrechte Winkelprofil an der Wand (SSDN01, SSDN02, SSDN03)

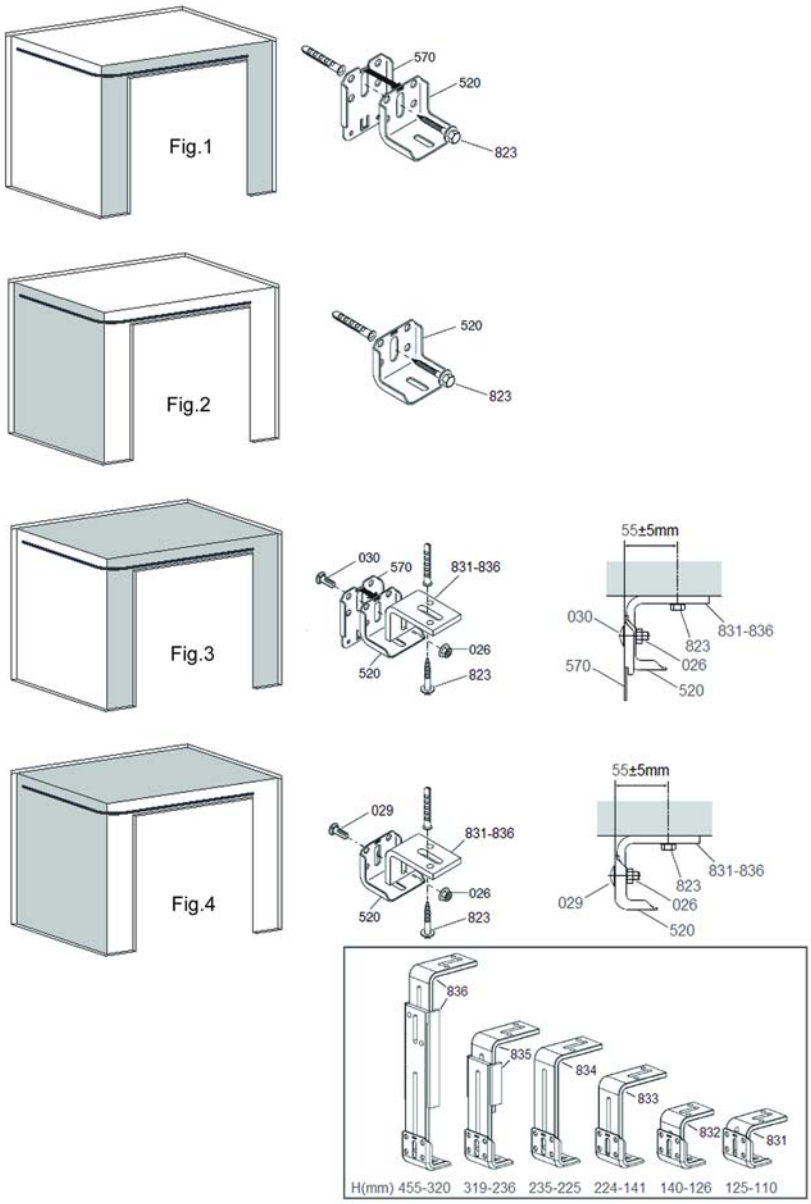


- Richten Sie das senkrechte Winkelprofil (808) senkrecht und bündig an den Wandvorsprüngen aus.

Für manuell betätigte SSD mit Verriegelungssystem montieren Sie eine Riegelhalterung (807) mit dem Riegel (013,026,690) zwischen dem senkrechten Winkelprofil (808) und jeder oberen und unteren Wandhalterung (390/391).

- Montieren Sie die Wandhalterungen (390/391) auf dem senkrechten Winkelprofil (808).
  - Für Wandabstände von min. 85 mm an der Seite, an der das Tor sich schließt, wird die Standardwandhalterung (390) verwendet.
  - Für Wandabstände von 50 - 84 mm an der Seite, an der das Tor sich schließt, wird die gerade Wandhalterung (391) verwendet.
- Montieren Sie die obere Wandhalterung (805/806) auf dem senkrechten Winkelprofil (808).
- Montieren Sie die Wandhalterungen (390/391) an der Vorderwand oder der Wand an der Seite, an der das Tor sich schließt.

3.6.15 Modelle und Verwendung von Wandhalterungen und Deckenbefestigungen für obere Schienen



- Abb. 1 - Wandbefestigung obere Schiene vorn (520, 570, 823)
- Abb. 2 - Wandbefestigung obere Schiene seitlich (520, 823)
  - SSDN02: Die seitliche obere Schiene wird auf der Seite, auf der das Tor sich schließt, an der Vorderwand befestigt.
  - SSDN04: Die seitliche obere Schiene wird an beiden Seitenwänden der Toröffnung befestigt.
- Abb. 3 – Deckenbefestigungen für die vordere obere Schiene (520, 570, 026, 030, 823, 831/832/833/834/835/836)
- Abb. 4 – Deckenbefestigungen für die vordere seitliche Schiene (520, 026, 030, 823, 831/832/833/834/835/836)
  - SSDN02: Die seitliche obere Schiene wird auf der Seite, auf der das Tor sich schließt, an der Vorderwand befestigt.
  - SSDN04: Die seitliche obere Schiene wird auf beiden Seiten an der Vorderwand befestigt.

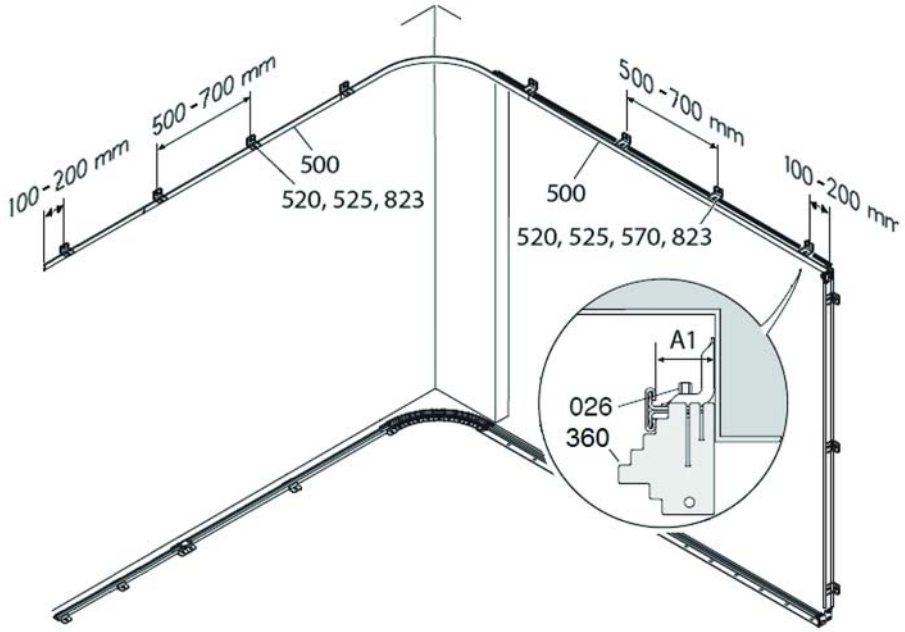
Sturzhöhe (mm)	Positionsnummer der Deckenbefestigung
110* - 125	831
126 - 140	832
141 - 224	833
225 - 235	834
236 - 319	835
320 - 455	836

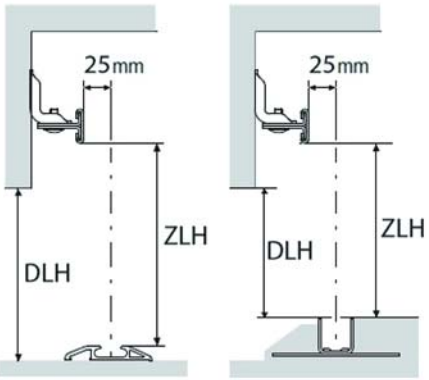
*Die bestellbare Mindeststurzhöhe für die Deckenbefestigung ist 110 mm! Wenn die tatsächliche Sturzhöhe unter 110 mm ist, müssen die tatsächliche LH und die tatsächliche Sturzhöhe an eine Bestellung mit einer LH, die einer Sturzhöhe von 110 mm entspricht, angepasst werden.

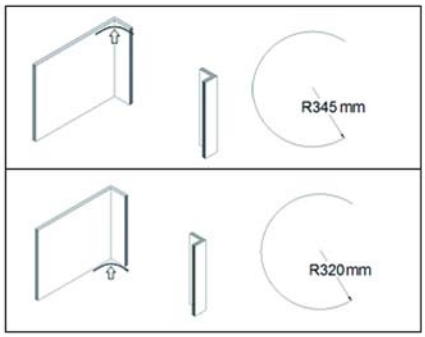
Beispiel: Die tatsächliche Sturzhöhe ist 0 mm und die tatsächliche LH (hier Boden bis Decke) ist 2.000 mm. Ändern Sie die Sturzhöhe in 110 mm → Bestellung LH = 2.000 mm - 110 mm = 1.890 mm

Abb. 3 – Abb. 4: Abstand von der Wand zu den Deckenbefestigungslöchern = 55 ± 5 mm

3.6.16 Montage der Wandhalterung für die obere Schiene, der oberen Biegung und der oberen Schienen



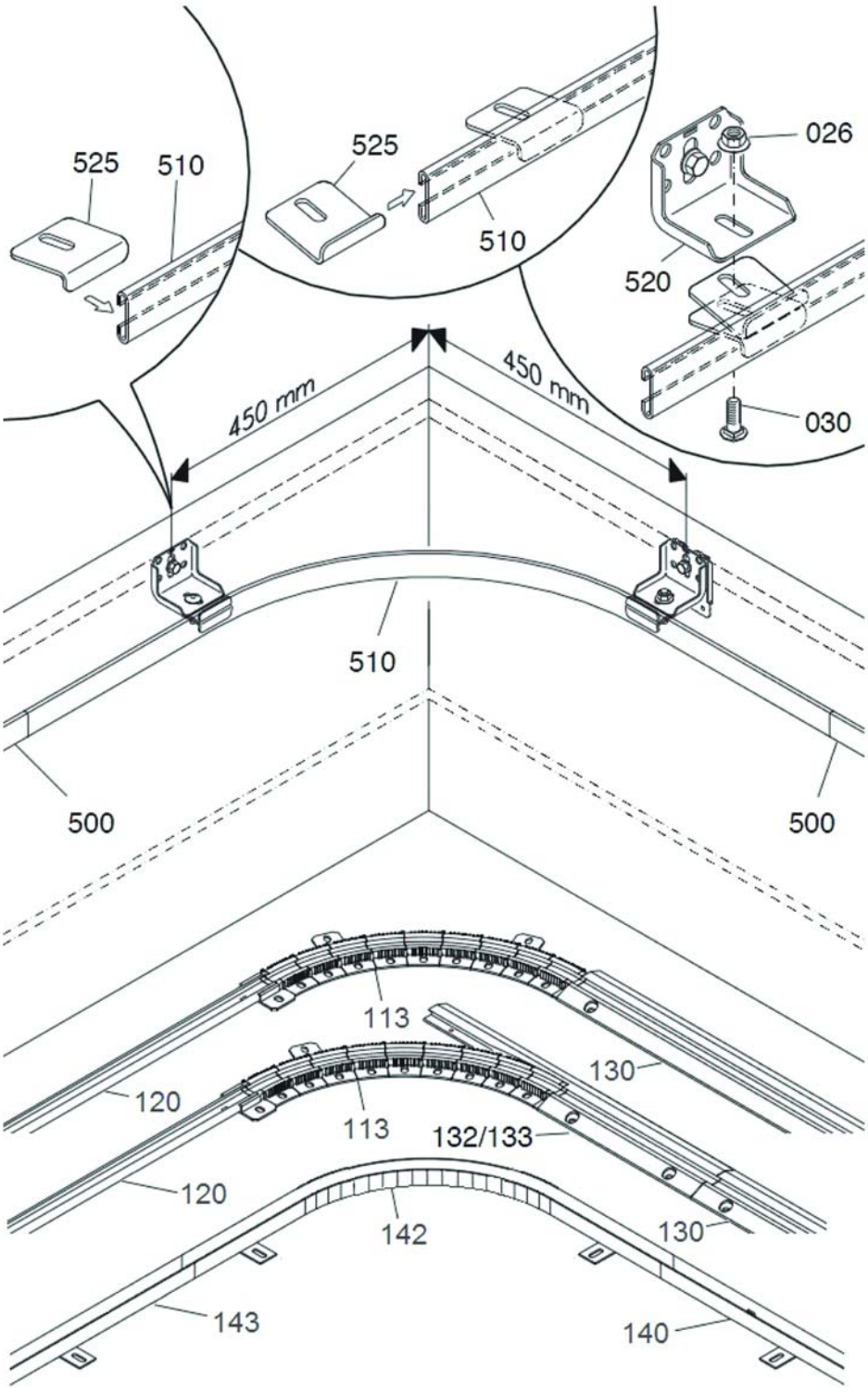




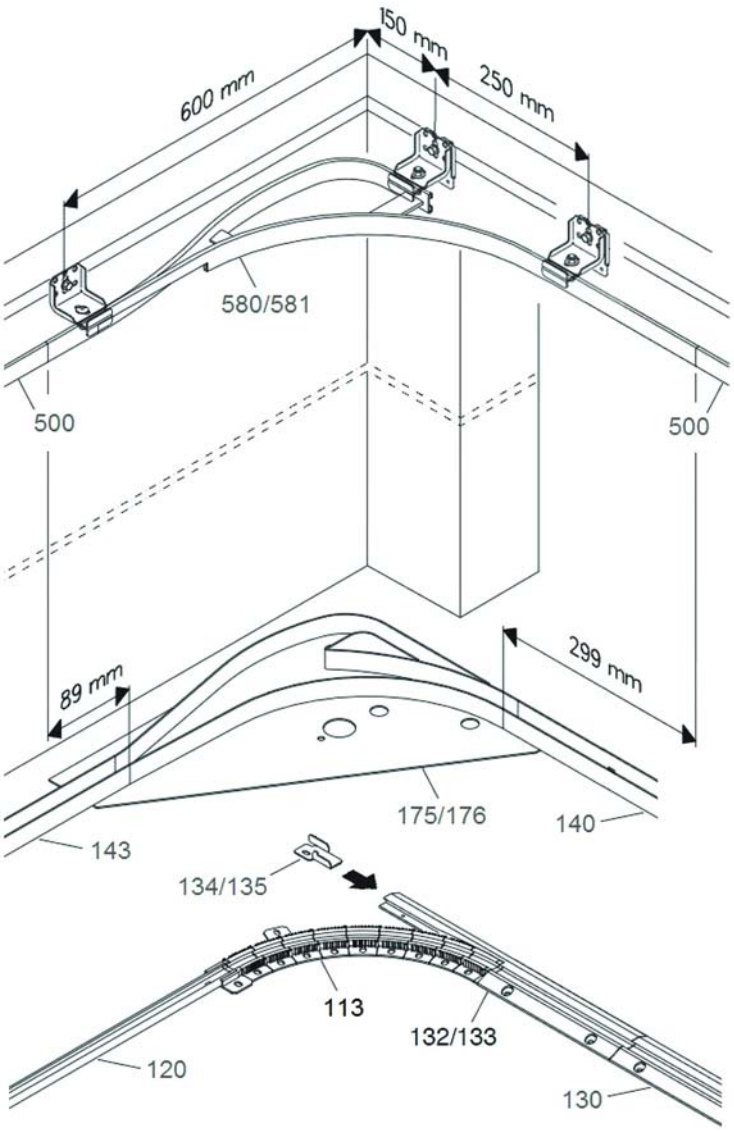
- Markieren Sie die Befestigungspunkte für die Wandhalterungen für die vordere obere Schiene (520, 525, 570, 026, 030) und die Wandhalterungen für die seitliche obere Schienen (520, 525, 026, 030).
- Der Mittelradius der oberen Schienenbiegung ist 345 mm. Der Mittelradius der unteren Schienenbiegung ist 320 mm.

Halten Sie zwischen den mitgelieferten Wandhalterungen regelmäßige Abstände von 500 mm - 700 mm ein. Montieren Sie 100 mm – 200 mm von jedem Ende der vollständigen oberen Schiene eine Wandhalterung.

Im Bereich von Schienenverbindungsteilen dürfen keine Wandhalterungen angebracht werden.
SSDN04: Im Bereich von Mittelpuffern (3.6.28) dürfen keine Wandhalterungen angebracht werden.

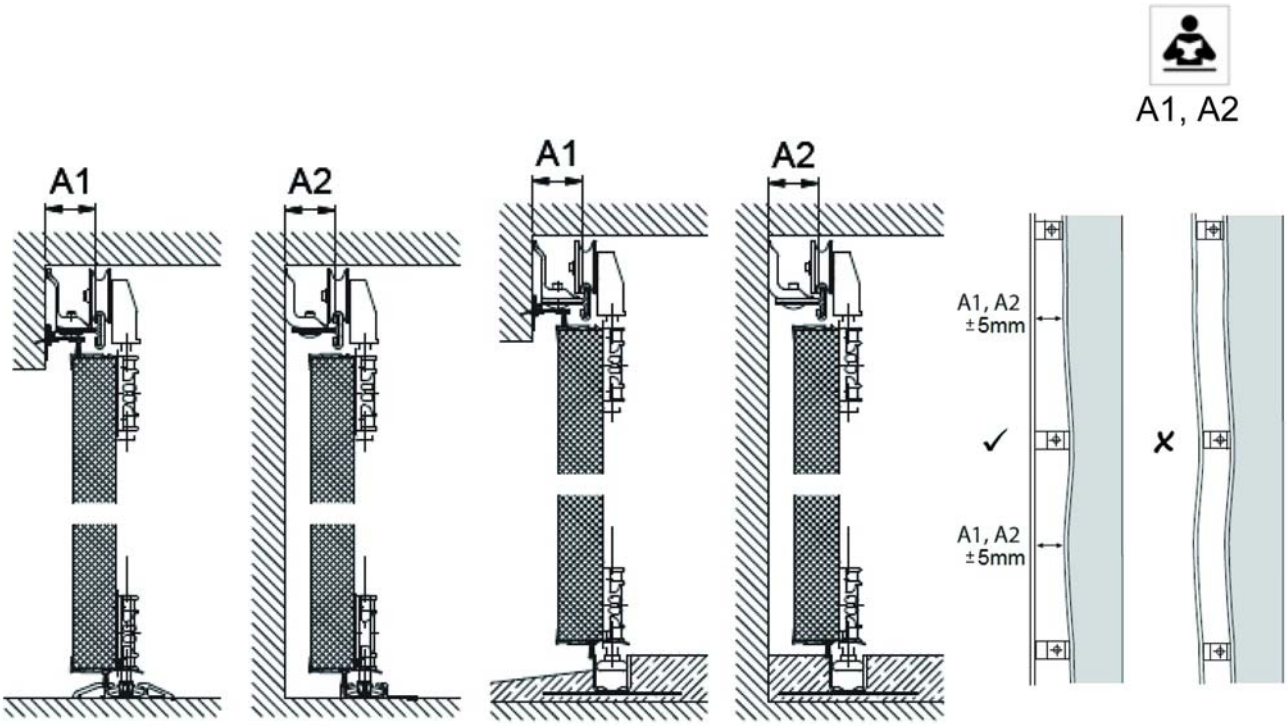


- Die obere Standardbiegung (510) wird zusammen mit der Standardbodenkurve und der Bodenkurve mit Scharnierkonsole verwendet. Für die Versionen und Verwendungen für die obere und die Bodenbiegung lesen Sie (3.6.5 - 3.6.7).
- Montieren Sie eine Wandhalterung für eine obere Schiene (520, 525, 570, 026, 030) und eine Wandhalterung für eine seitliche obere Schiene (520, 525, 026, 030) auf der Standardbiegung, 450 mm von der Vorder- und Seitenwand entfernt.



- Die obere Doppelbiegung (580/581) wird zusammen mit der unteren Doppelbiegung verwendet. Für die Versionen und Verwendungen für die obere und die Bodenbiegung lesen Sie (3.6.5 - 3.6.7).
- Montieren Sie zwei Wandhalterungen für eine obere Schiene (520, 525, 570, 026, 030) an der oberen Doppelbiegung. Eine 150 mm und die andere weitere 250 mm von der Seitenwand entfernt. Montieren Sie eine Wandhalterung für eine seitliche obere Schiene (520, 525, 026, 030) auf der oberen Doppelbiegung in einem Abstand von 600 mm von der Vorderwand entfernt.
- Bohren Sie Dübellöcher für die Schienenhalterungen
- Montieren Sie die die vorderen und seitlichen oberen Schienen, beginnend an der Biegung.
- Richten Sie alle Wandhalterungen für die obere Schiene an der oberen Hilfslinie aus und montieren Sie sie an der Wand. Ziehen Sie die Schrauben nur leicht an.

Die Flachkopfschraube für die Wandhalterung der oberen Schiene (030) wird von unten nach oben montiert. Die Flachkopfschraube für die Wandhalterung der seitlichen oberen Schiene (030) kann von oben montiert werden.



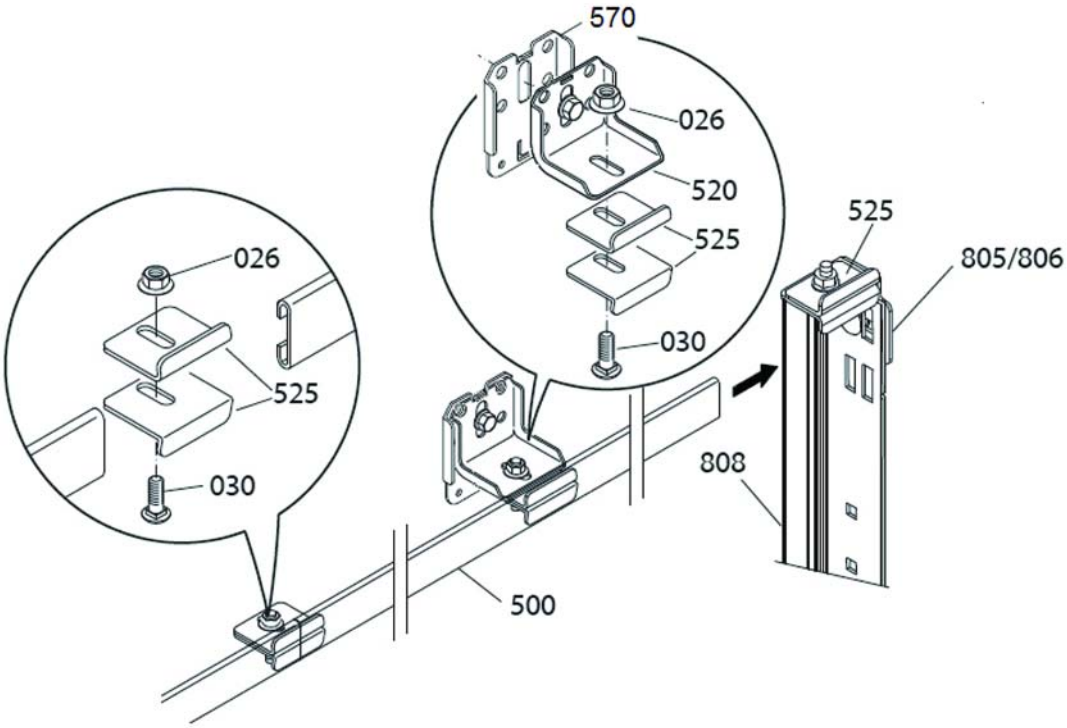
- Passen Sie die Abstände A1 zur Vorderwand und A2 zur Seitenwand entsprechend der Tabelle an:

SSD Modell:	Vorderwand, A1 (mm)	Seitenwand, A2 (mm)		
		Standardbiegung:	Biegung mit Scharnierkonsole:	Doppelbiegung
SSDN01	47	53	58	63
SSDN02*	47	x	x	x
SSDN03**	47	53	58	x
SSDN04***	47	53	58	63

* Gerades Tor ohne Biegung. Die vorderen und seitlichen Schienen werden mit dem Abstand A1 an der Vorderwand montiert. Beginnen Sie die Montage der oberen Schiene bei geraden Toren beim senkrechten Winkelprofil (808).

** SSDN03 ist nicht mit Doppelbiegungen erhältlich.

*** SSDN04 haben auf beiden Seiten die gleichen Biegungen.



- Ziehen Sie die Klemmschrauben (026, 030) der oberen Biegung fest.
- Montieren und befestigen Sie die Verbindungsversteifungen der oberen Schiene (525, 026, 030).
- Ziehen Sie die Klemmschrauben (026, 030) der vorderen und seitlichen oberen Schienen fest.

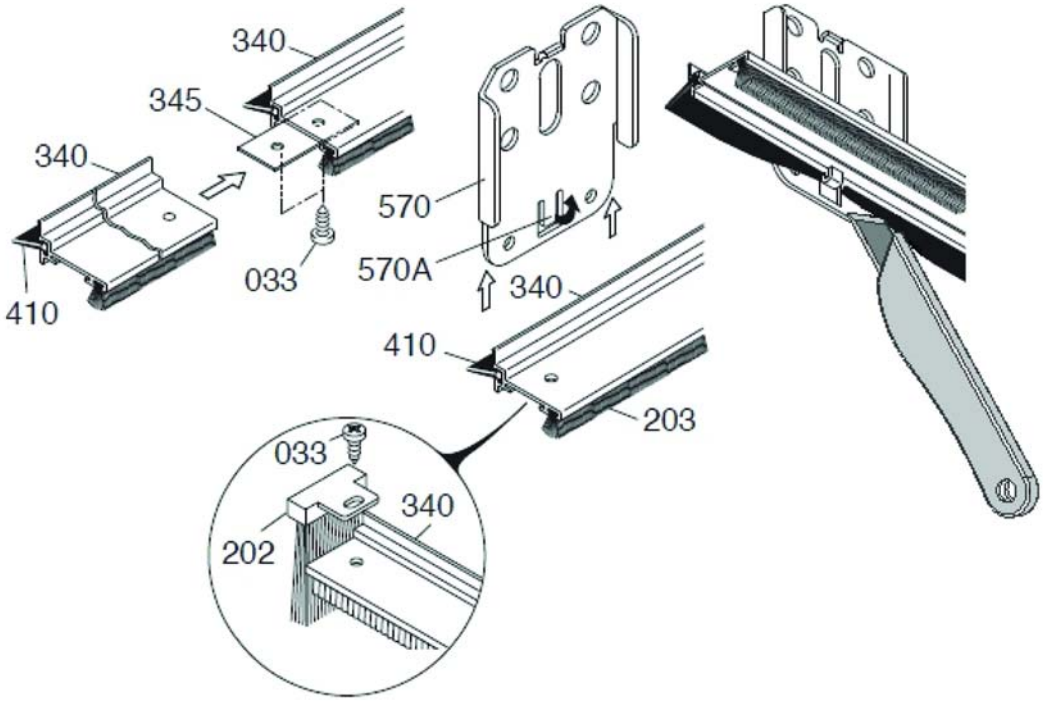
- Stellen Sie den Torfreiraum ZLh entsprechend der folgenden Tabelle ein und richten Sie es sorgfältig waagerecht aus:

	ZLH (mm):
Edelstahlbodenschiene mit U-Profil:	DLH + 20
Aluminiumbodenschiene:	DLH + 5

- Befestigen Sie die Wandhalterungen der oberen Schiene an Vorder- und Seitenwand.
- Ziehen Sie die Schraubenverbindungen der oberen Halterung (525, 026, 030, 805/806) am senkrechten Winkelprofil (808) fest.

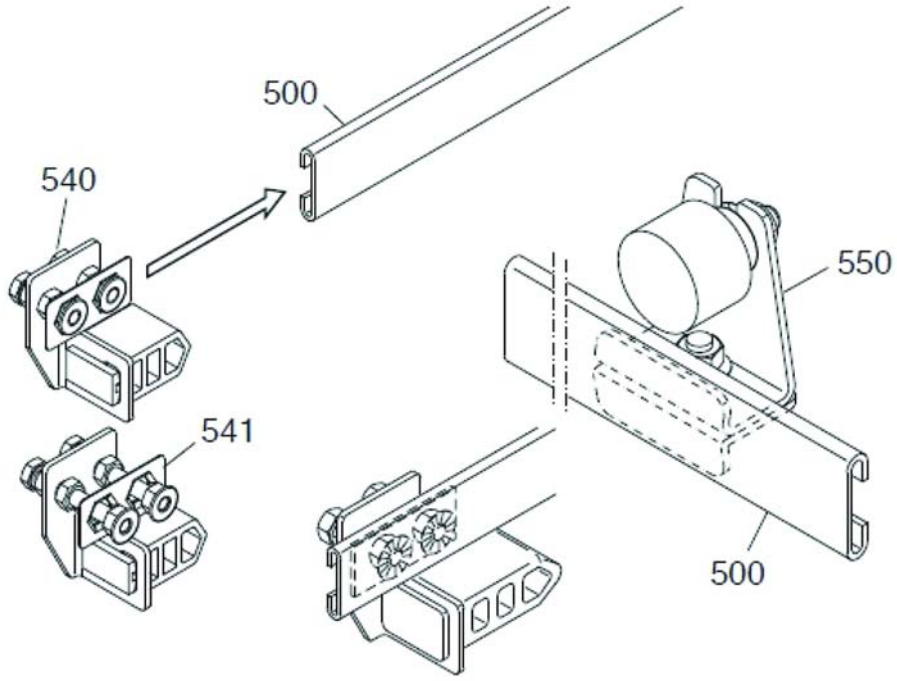
Die Wandbefestigung der Wandhalterungen der oberen Schiene kann mit zusätzlichen Schrauben an den Ø8,5mm-Bohrungen verstärkt werden.

3.6.17 Montage der Sturzdichtung



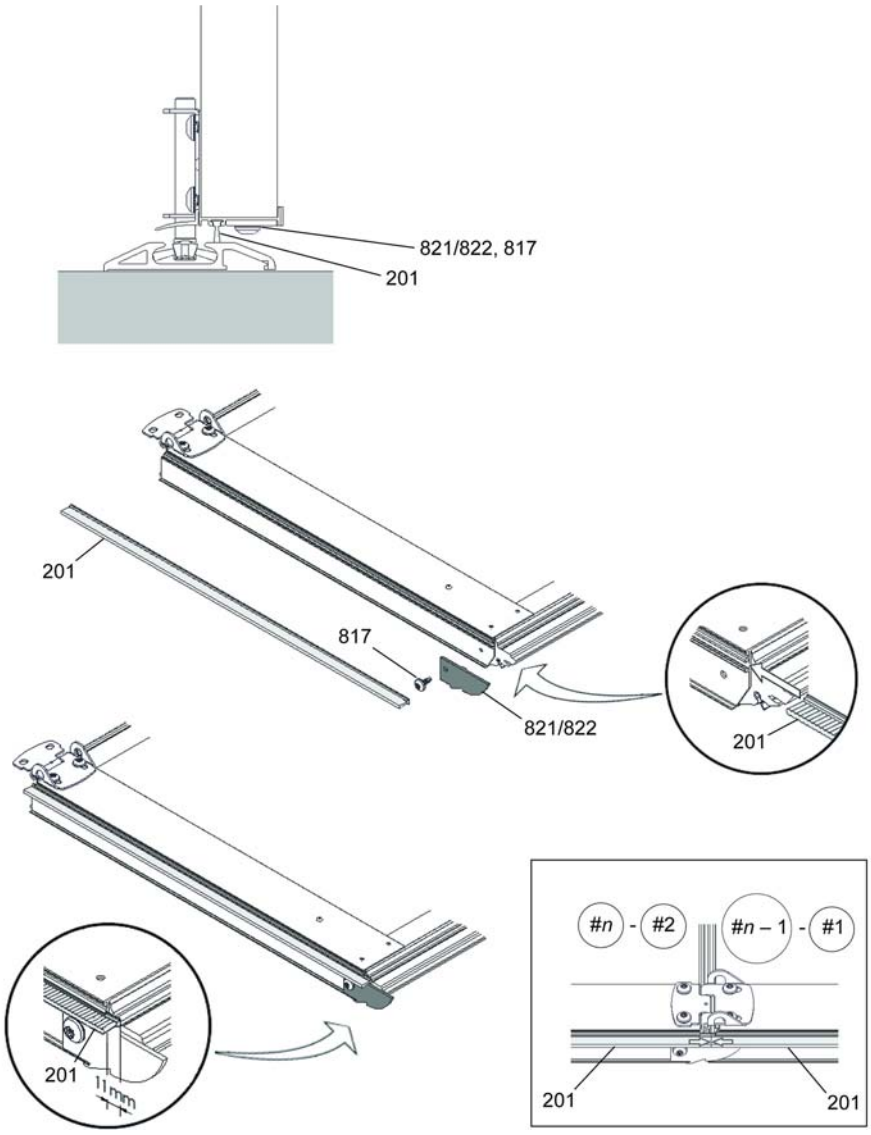
- Erweitern und befestigen Sie die Stützschienen (340) mithilfe der Adapterplatte (345).
- Montieren Sie die Eckabdichtung (202) auf der gebogenen Seite der Stützschiene.
- Schieben Sie die Stützschiene in die Aufnahmen (570).
- Schneiden Sie die Sturzdichtung ein und biegen Sie sie über die Haltevorrichtungen (570A).

3.6.18 Montage des Endpuffers und des mittleren Toranschlags (SSDN04)



- Montieren Sie den Gummipuffer an der Halterung an der richtigen Seite für Ihre Toröffnungsrichtung.
- Schieben Sie den Endpuffer in das Ende der seitlichen oberen Schiene.
- Ziehen Sie die Schraubverbindungen an der oberen Schiene fest.
- SSDN04: Montieren Sie den mittleren Toranschlag (550) in der Mitte der vorderen oberen Schiene und zwischen den beiden Torblättern.

3.6.19 Montage der Bodenbürstendichtung und der Fingerschutzkappen



- Schieben Sie die Bürstendichtung (201) in den Sitz der unteren Endkappe der Torsektion, bis sie bündig mit dem Sitzende abschließt.

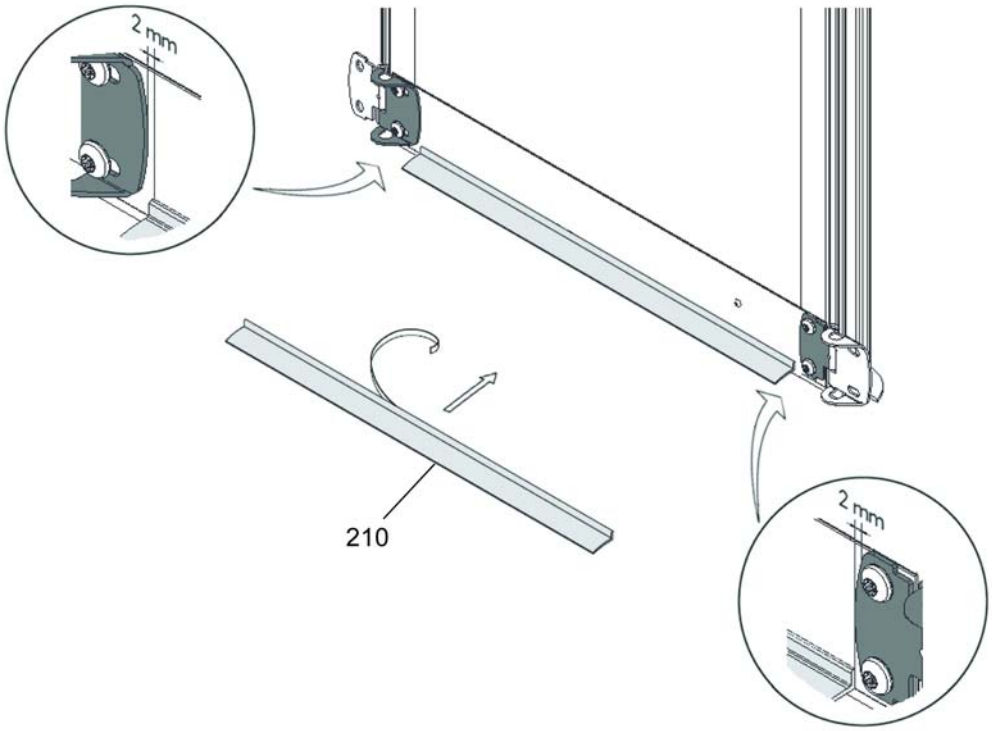
Lassen Sie die Bürste ca. 11 mm überstehen, damit sie den Spalt zur Bodenbürstendichtung (201) der daneben liegenden Torsektion schließt.

- Drücken Sie beide Dichtungssitzenden der Endkappe so weit zusammen, dass die Bürste im Betrieb nicht verrutscht.
- Schieben Sie die Fingerschutzkappe (821/822) in den weiten Sitz der Bodenendkappe, damit der untere äußere Flansch der Endkappe auf dem Boden im schmalen Schlitz der Fingerschutzkappe aufliegt.
- Befestigen Sie die Fingerschutzkappe mit der Schraube im entsprechenden Loch (817) an der unteren Endkappe.

Wenn das Loch in der unteren Endkappe fehlt:

- Montieren Sie die Fingerschutzkappe wie oben beschrieben im Sitz der unteren Endkappe.
- Verwenden Sie die Fingerschutzkappe als Bohrschablone und bohren Sie ein Ø 5 mm-Loch in die Endkappe.
- Durchdringen Sie das Aluminium erst beim bohren.

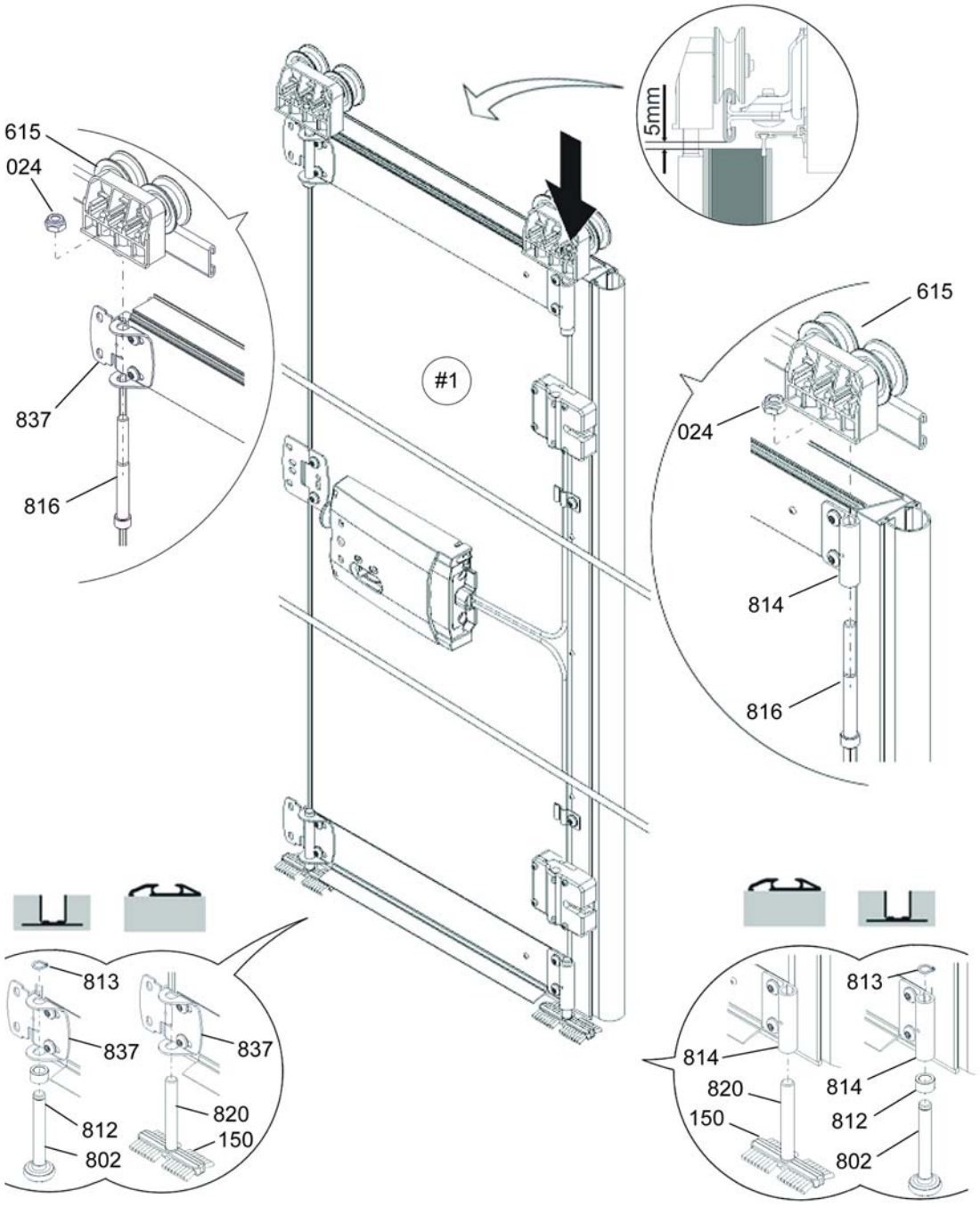
3.6.20 Montage des Interventionsschutzes



Die Länge des Interventionsschutzes variiert je nach Sektionsart. Der kürzeste Schutz passt an die letzte Sektion - die längsten Schutze an die mittleren Sektionen.

- Reinigen Sie die Innenseite der unteren Endkappen der Sektionen (Schmierfett entfernen).
- Ordnen Sie die Interventionsschutze je nach Länge den Torsektionen zu.
- Entfernen Sie den Schutzstreifen.
- Stecken Sie den Interventionsschutz bündig mit der Unterkante der Endkappe und mit einem Spalt zum Scharnier/Schieber von ca. 2 mm auf jeder Seite nach unten und drücken Sie ihn fest.

3.6.21 Montage der ersten Sektion (Verriegelungssektion)



Aluminiumbodenschiene:

- Lassen Sie die Bürstenführungswellen (820) in die Bürstenführungen (150) einrasten.
- Schieben Sie die zusammengebauten Bürstenführungen in die Bodenschiene.
- Montieren Sie das vorn laufende Zahnrad mithilfe der vorderen Bohrung (615, 816, 024) und das hinten laufende Zahnrad mithilfe der mittleren Bohrung (615,816,024) in den oberen Rollenhalterungen (814/837). Ziehen Sie die Schrauben leicht an.
- Hängen Sie die Torsektion an die obere Schiene und führen Sie sie beim Herunterfahren so, dass die Bodenbürstenführungswelle in die unteren Rollenhalterungen (814/837) eintritt.

Stellen Sie zwischen der Unterseite der oberen Schiene und der Oberseite der oberen Endkappe einen Abstand von 5 mm ein, indem Sie die Schraubenverbindung des Laufrades (816,024) anpassen.

- Schmieren Sie die Scharniere, Bürstenführungen und Laufradwellen leicht.

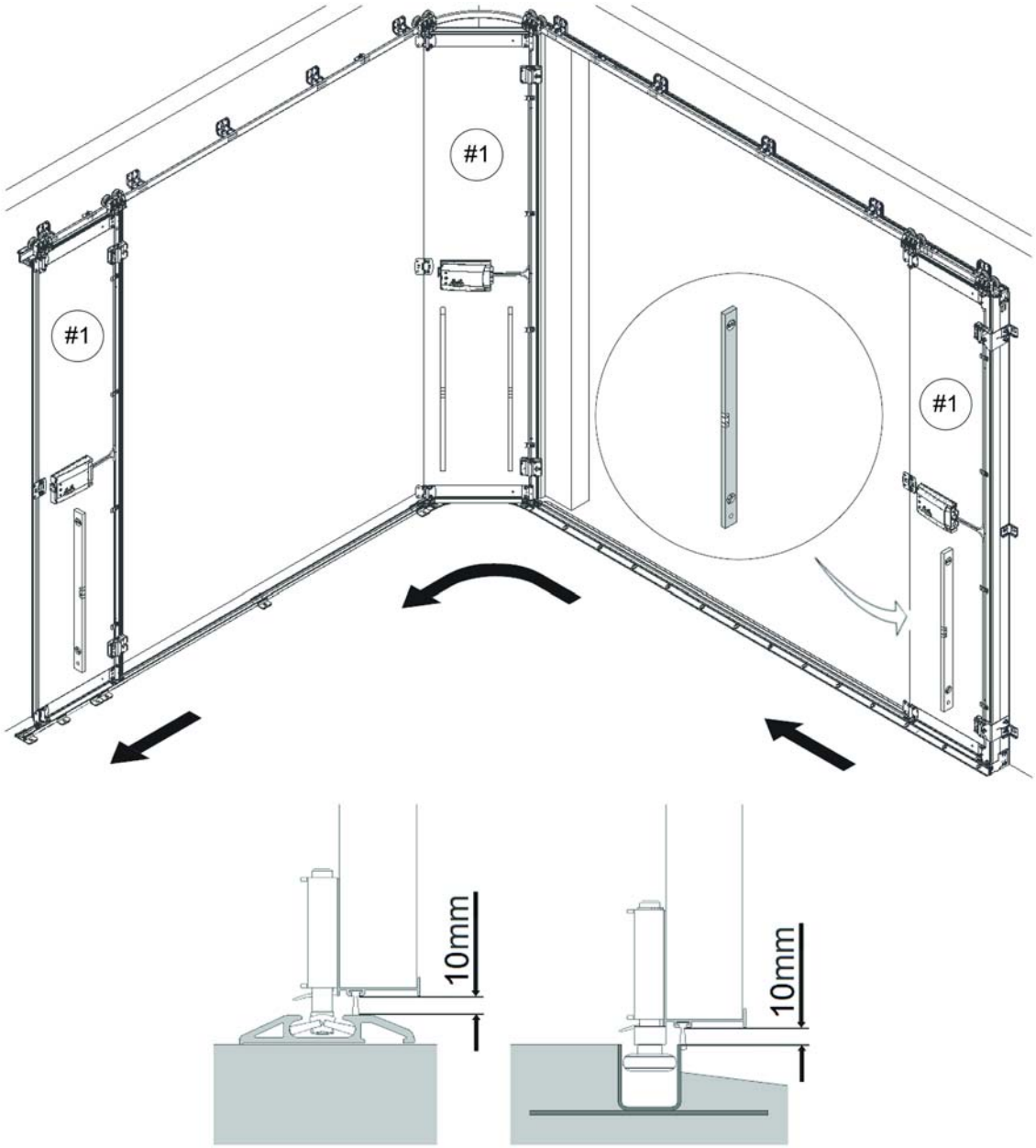
Edelstahlbodenschiene mit U-Profil:

- Montieren Sie den Abstandsring (812) auf den Rollen (802) und diese in den unteren Rollenhalterungen (814/837) vom unteren Ende aus.
- Montieren Sie die Rückhalteringe (813) auf den Rollen, wenn diese in den unteren Rollenhalterungen montiert sind.
- Montieren Sie das vorn laufende Zahnrad mithilfe der vorderen Bohrung (615, 816, 024) und das hinten laufende Zahnrad mithilfe der mittleren Bohrung (615,816,024) in den oberen Rollenhalterungen (814/837). Ziehen Sie die Schrauben leicht an.
- Hängen Sie die Torsektion an die obere Schiene.

Stellen Sie zwischen der Unterseite der oberen Schiene und der Oberseite der oberen Endkappe einen Abstand von 5 mm ein, indem Sie die Schraubenverbindung des Laufrades (816,024) anpassen.

- Schmieren Sie die Scharniere, Bürstenführungen und Laufradwellen leicht.

3.6.22 Ausrichten der Bodenschiene



Aluminiumbodenschiene:

- Bewegen Sie die montierte erste Sektion (Verriegelungssektion) in die drei gezeigten Positionen und richten Sie sie vorsichtig senkrecht aus, indem Sie die Bodenschiene bewegen.

Die Bodenbürstenführungen müssen so frei wie möglich in der Mitte der Bodenschienenprofile und der Bodenbiegung schweben und dürfen auch unter Spannung nie an den Profilwänden vorbeigleiten.

Stützen Sie die Bodenschiene nach der Ausrichtung so ab, dass zwischen der Oberseite der Bodenschiene und der Unterseite der Endkappe der Torsektion ein einheitlicher Spalt von ca. 10 mm entsteht.

- Richten Sie die Bodenschiene erneut waagerecht aus und befestigen Sie sie am Boden.

Edelstahlbodenschiene mit U-Profil:

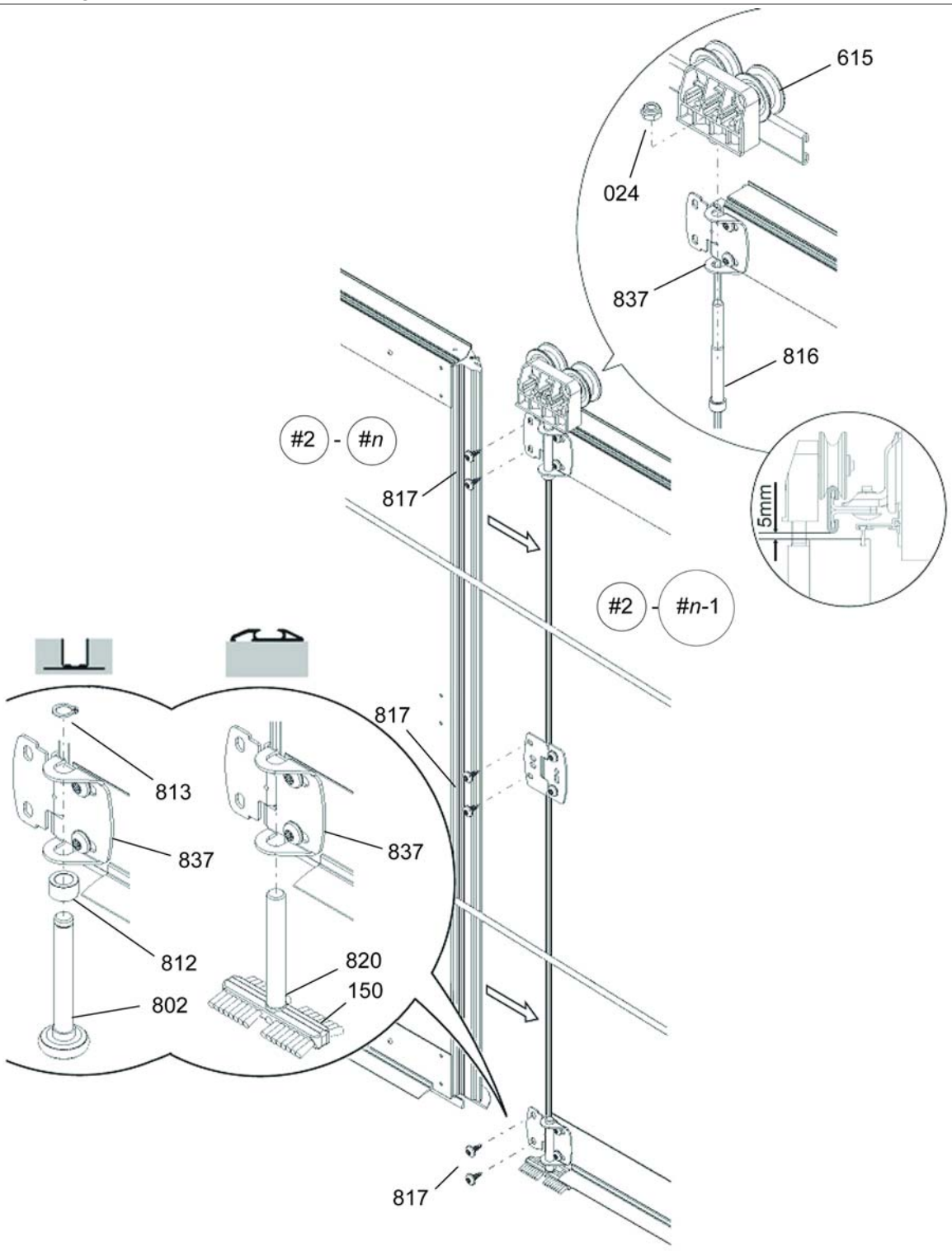
- Bewegen Sie die montierte erste Sektion (Verriegelungssektion) in die drei gezeigten Positionen und richten Sie sie vorsichtig senkrecht aus, indem Sie die Bodenschiene bewegen.

Die Bodenrollenführungen müssen so frei wie möglich in der Mitte der Bodenschienenprofile und der Bodenbiegung schweben und dürfen auch unter Spannung nie an den Profilwänden vorbeigleiten.

Stützen Sie die Bodenschiene nach der Ausrichtung so ab, dass zwischen der Oberseite der Bodenschiene und der Unterseite der Endkappe der Torsektion ein einheitlicher Spalt von ca. 10 mm entsteht.

- Richten Sie die Bodenschiene erneut waagerecht aus und befestigen Sie sie am Boden.

3.6.23 Montage der Torsektionen



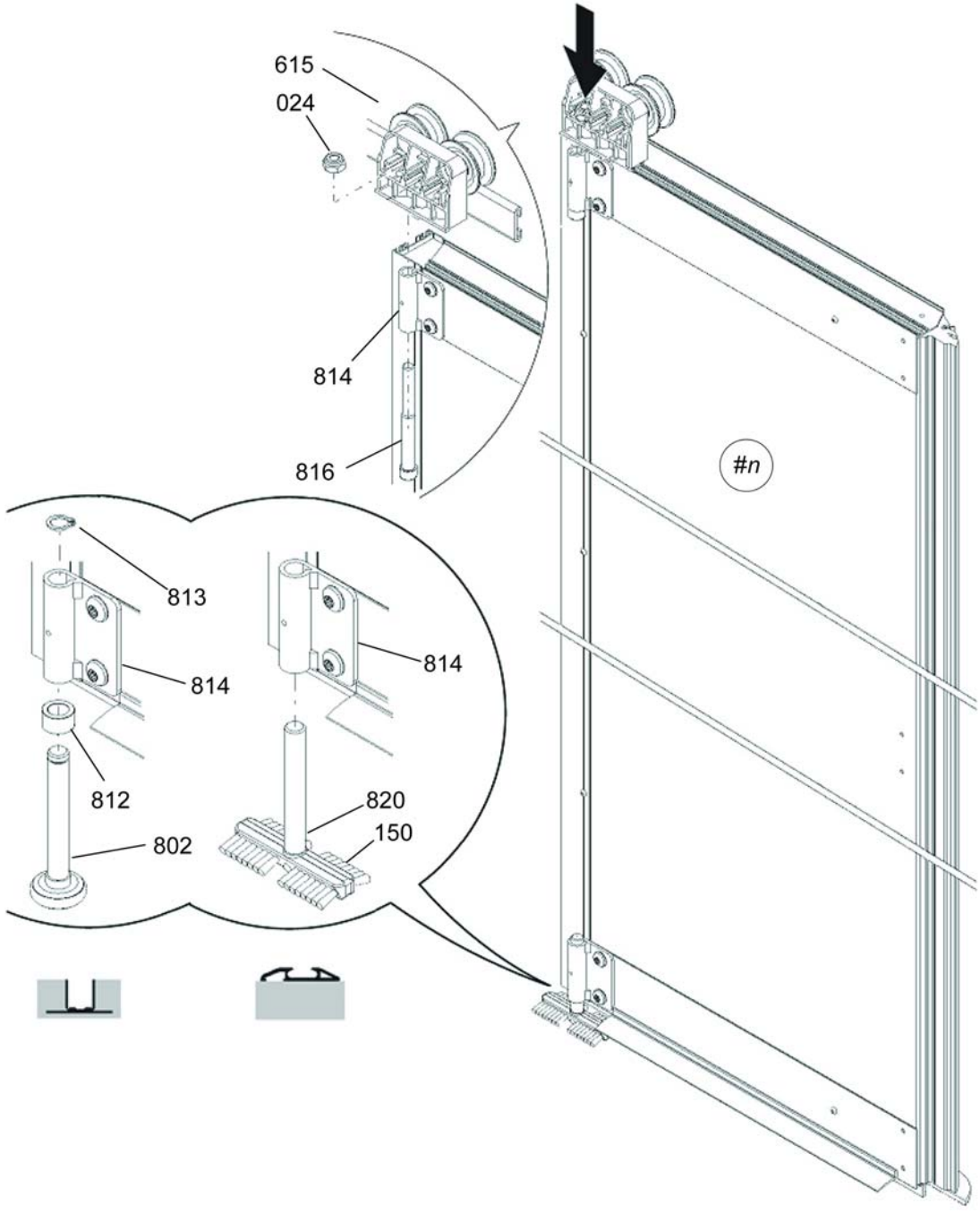
Aluminiumbodenschiene:

- Lassen Sie die Bürstenführungswellen (820) in die Bürstenführungen (150) einrasten.
- Schieben Sie die zusammengebauten Bürstenführungen in die Bodenschiene.
- Montieren Sie die Laufräder mithilfe der mittleren Bohrung (615,816,024) in den oberen Rollenhalterungen (814/837).
  Ziehen Sie die Schrauben leicht an.
- Hängen Sie die Torsektion an die obere Schiene und führen Sie sie beim Herunterfahren so, dass die Bodenbürstenführungswelle in die unteren Rollenhalterungen (814/837) eintritt.
- Stellen Sie zwischen der Unterseite der oberen Schiene und der Oberseite der oberen Endkappe der Torsektion einen Abstand von 5 mm ein, indem Sie die Schraubenverbindung des Laufrades (816,024) anpassen.
- Montieren Sie die Torsektion an der bereits montierten Torsektion vorn, so dass Sie im Schlitz auf dem Boden aufliegt.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung der Oberflächen der oberen Endkappen der Torsektionen.
  - Passen Sie bei Bedarf die Schraubverbindung des Laufrades (816,024) an, um die Ausrichtung zu optimieren.
- Führen Sie die Sektion wieder vollständig in die nächste Sektion ein und verbinden Sie die Sektionen fest mithilfe der Schrauben (817) an den Scharnieren.
- Schmieren Sie die Scharniere, Bürstenführungen und Laufradwellen leicht

Edelstahlbodenschiene mit U-Profil:

- Montieren Sie den Abstandsring (812) auf den Rollen (802) und diese in den unteren Rollenhalterungen (814/837) vom unteren Ende aus.
- Montieren Sie die Rückhalteringe (813) auf den Rollen, wenn diese in den unteren Rollenhalterungen montiert sind.
- Montieren Sie die Laufräder mithilfe der mittleren Bohrung (615,816,024) in den oberen Rollenhalterungen (814/837).
  Ziehen Sie die Schrauben leicht an.
- Hängen Sie die Torsektion an die obere Schiene.
- Stellen Sie zwischen der Unterseite der oberen Schiene und der Oberseite der oberen Endkappe der Torsektion einen Abstand von 5 mm ein, indem Sie die Schraubenverbindung des Laufrades (816,024) anpassen.
- Montieren Sie die Torsektion an der bereits montierten Torsektion vorn, so dass Sie im Schlitz auf dem Boden aufliegt.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung der Oberflächen der oberen Endkappen der Torsektionen.
  - Passen Sie bei Bedarf die Schraubverbindung des Laufrades (816,024) an, um die Ausrichtung zu optimieren.
- Führen Sie die Sektion wieder vollständig in die nächste Sektion ein und verbinden Sie die Sektionen fest mithilfe der Schrauben (817) an den Scharnieren.
- Schmieren Sie die Scharniere, Rolle und Laufradwellen leicht.

3.6.24 Montage der Rollen der letzten Sektion - Standardbiegung und gerades Tor (SSDN02)



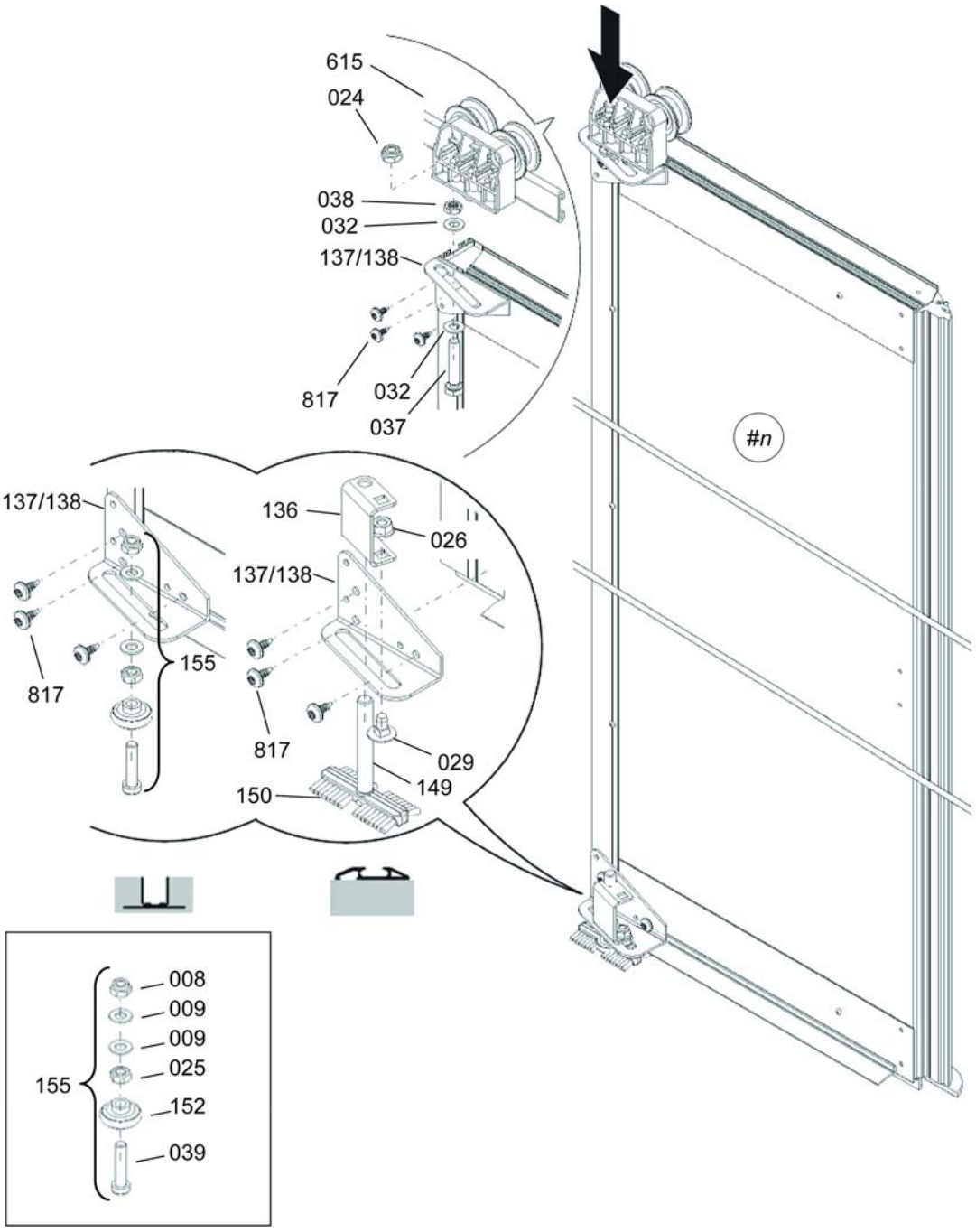
Aluminiumbodenschiene:

- Lassen Sie die Bürstenführungswelle (820) in die Bürstenführung (150) einrasten.
- Schieben Sie die zusammengebaute Bürstenführung in die Bodenschiene.
- Montieren Sie das hintere Laufrad mithilfe der hinteren Bohrung (615,816,024) in der oberen Rollenhalterung (814). Ziehen Sie die Schrauben leicht an.
- Hängen Sie die Torsektion an die obere Schiene und führen Sie sie beim Herunterfahren so, dass die Bodenbürstenführungswelle in die untere Rollenhalterung (814/837) eintritt.
- Stellen Sie zwischen der Unterseite der oberen Schiene und der Oberseite der oberen Endkappe der Torsektion einen Abstand von 5 mm ein, indem Sie die Schraubenverbindung des Laufrades (816,024) anpassen.
- Montieren Sie die Torsektion an der bereits montierten Torsektion vorn, so dass Sie im Schlitz auf dem Boden aufliegt.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung der Oberflächen der oberen Endkappen der Torsektionen.
  - Passen Sie bei Bedarf die Schraubverbindung des Laufrades (816,024) an, um die Ausrichtung zu optimieren.
- Führen Sie die Sektion wieder vollständig in die nächste Sektion ein und verbinden Sie die Sektionen fest mithilfe der Schrauben (817) an den Scharnieren.
- Schmieren Sie die Scharniere, Bürstenführung und Laufradwelle leicht.

Edelstahlbodenschiene mit U-Profil:

- Montieren Sie den Abstandsring (812) auf der Rolle (802) und diese in der unteren Rollenhalterung (814) vom unteren Ende aus.
- Montieren Sie den Rückhaltering (813) auf der Rolle, wenn diese in der unteren Rollenhalterung montiert ist.
- Montieren Sie das hintere Laufrad mithilfe der hinteren Bohrung (615,816,024) in der oberen Rollenhalterung (814). Ziehen Sie die Schrauben leicht an.
- Hängen Sie die Torsektion an die obere Schiene.
- Stellen Sie zwischen der Unterseite der oberen Schiene und der Oberseite der oberen Endkappe der Torsektion einen Abstand von 5 mm ein, indem Sie die Schraubenverbindung des Laufrades (816,024) anpassen.
- Montieren Sie die Torsektion an der bereits montierten Torsektion vorn, so dass Sie im Schlitz auf dem Boden aufliegt.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung der Oberflächen der oberen Endkappen der Torsektionen.
  - Passen Sie bei Bedarf die Schraubverbindung des Laufrades (816,024) an, um die Ausrichtung zu optimieren.
- Führen Sie die Sektion wieder vollständig in die nächste Sektion ein und verbinden Sie die Sektionen fest mithilfe der Schrauben (817) an den Scharnieren.
- Schmieren Sie die Scharniere, Rolle und Laufradwellen leicht.

3.6.25 Montage der Rollen der letzten Sektion - Biegung mit Scharnierkonsole



- Montieren Sie die obere und untere Scharnierkonsole am hinteren Ende der letzten Sektion (137/138,817)

Aluminiumbodenschiene:

- Montieren Sie den Bürstenführungssitz (136,026,029) lose an der unteren Scharnierkonsole (137/138).
- Lassen Sie die Bürstenführungswelle (149) in die Bürstenführung (150) einrasten.
- Schieben Sie die zusammengebaute Bürstenführung in die Bodenschiene.
- Montieren Sie das hintere Laufrad mithilfe der hinteren Bohrung (615,024,032,037,038) in der oberen Scharnierkonsole (137/138).
  Ziehen Sie die Schrauben leicht an.
- Hängen Sie die Torsektion an die obere Schiene und führen Sie sie beim Herunterfahren so, dass die Bodenbürstenführungswelle in die lange Bohrung der unteren Scharnierkonsole und die Bohrungen im Bürstenführungssitz eintritt.
- Stellen Sie zwischen der Unterseite der oberen Schiene und der Oberseite der oberen Endkappe der Torsektion einen Abstand von 5 mm ein, indem Sie die Schraubenverbindung des Laufrades (024,032,037,038) anpassen.
- Montieren Sie die Torsektion an der bereits montierten Torsektion vorn, so dass Sie im Schlitz auf dem Boden aufliegt.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung der Oberflächen der oberen Endkappen der Torsektionen.
  - Passen Sie bei Bedarf die Schraubverbindung des Laufrades (024,032,037,038) an, um die Ausrichtung zu optimieren.
- Führen Sie die Sektion wieder vollständig in die nächste Sektion ein und verbinden Sie die Sektionen fest mithilfe der Schrauben (817) an den Scharnieren.
- Schmieren Sie die Scharniere, Bürstenführung und Laufradwelle leicht.

Edelstahlbodenschiene mit U-Profil:

- Montieren Sie die Führungsrolle (155) lose an der unteren Scharnierkonsole (137/138).
- Montieren Sie das hintere Laufrad mithilfe der hinteren Bohrung (615,024,032,037,038) in der oberen Scharnierkonsole (137/138).
  Ziehen Sie die Schrauben leicht an.
- Hängen Sie die Torsektion an die obere Schiene.
- Stellen Sie zwischen der Unterseite der oberen Schiene und der Oberseite der oberen Endkappe der Torsektion einen Abstand von 5 mm ein, indem Sie die Schraubenverbindung des Laufrades (024,032,037,038) anpassen.
- Montieren Sie die Torsektion an der bereits montierten Torsektion vorn, so dass Sie im Schlitz auf dem Boden aufliegt.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung der Oberflächen der oberen Endkappen der Torsektionen.
  - Passen Sie bei Bedarf die Schraubverbindung des Laufrades (024,032,037,038) an, um die Ausrichtung zu optimieren.
- Führen Sie die Sektion wieder vollständig in die nächste Sektion ein und verbinden Sie die Sektionen fest mithilfe der Schrauben (817) an den Scharnieren.
- Schmieren Sie die Scharniere und die Laufradwelle leicht.

- Schließen Sie das Tor gegen das senkrechte Winkelprofil (808)
- Richten Sie die Torendsektion an den anderen Sektionen und der Vorderwand aus.

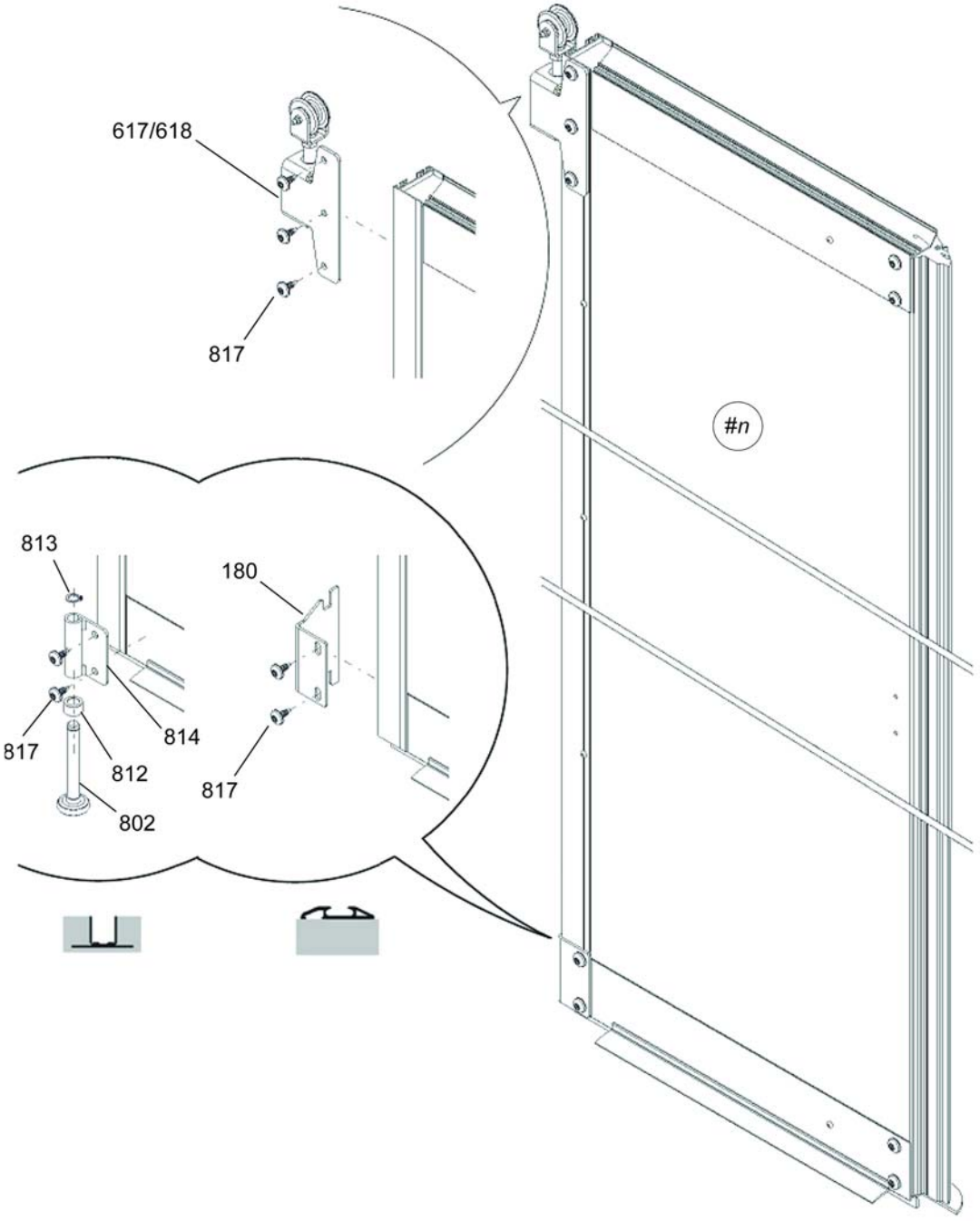
Aluminiumbodenschiene:

- Montieren und fixieren Sie den Bürstenführungssitz (136,026,029) an der unteren Scharnierkonsole (137/138).
- Montieren und fixieren Sie das hintere Laufrad (615,024,032,037,038) an der oberen Scharnierkonsole (137/138).

Edelstahlbodenschiene mit U-Profil:

- Montieren und befestigen Sie die Führungsrolle (155) lose an der unteren Scharnierkonsole (137/138).
- Montieren und fixieren Sie das hintere Laufrad (615,024,032,037,038) an der oberen Scharnierkonsole (137/138).

3.6.26 Montage der Rollen der letzten Sektion - Doppelbiegung



- Montieren Sie die Rolle der oberen Doppelbiegung (617/618,817) am oberen Ende der letzten Sektion.

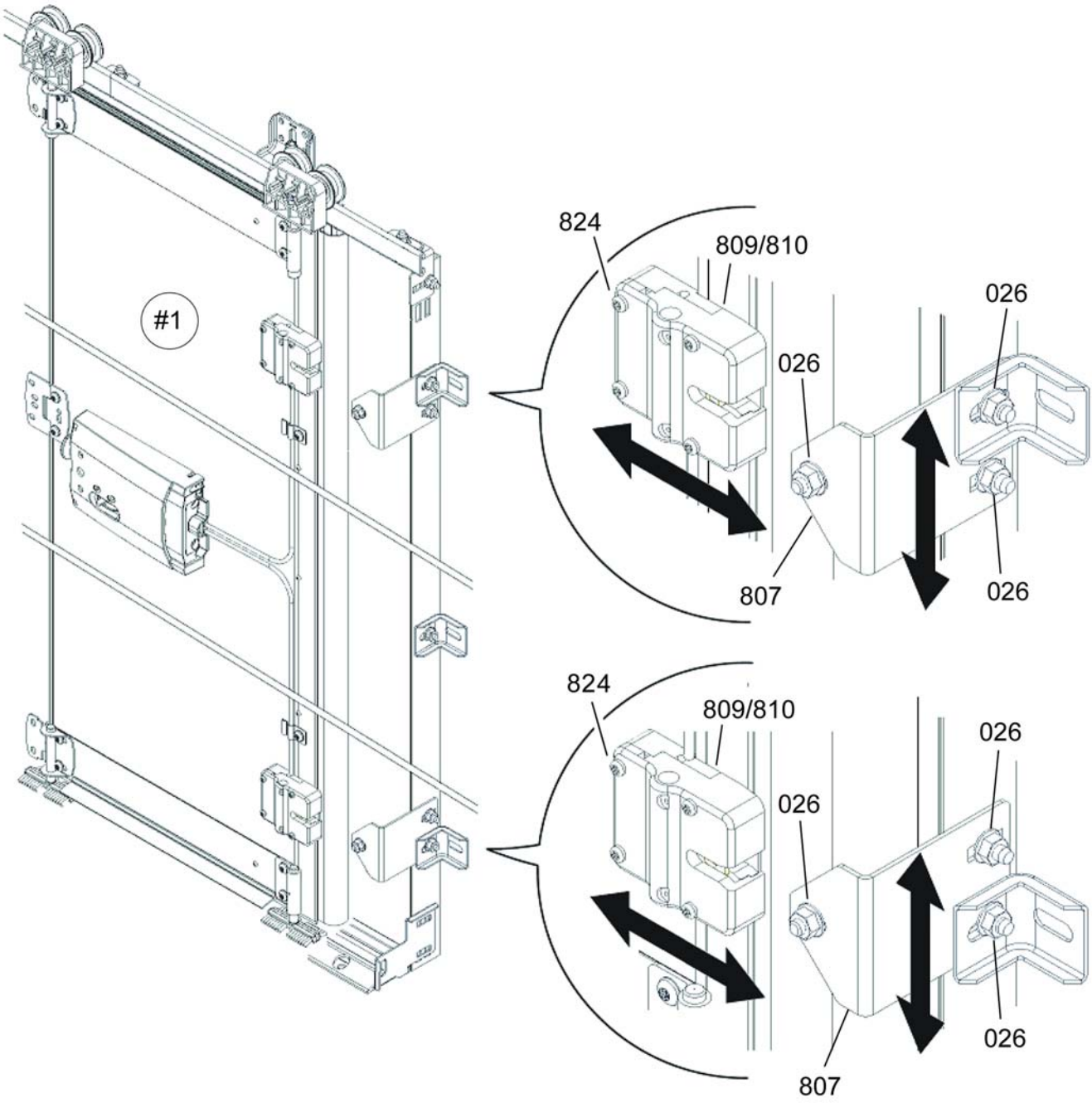
Aluminiumbodenschiene:

- Führen Sie die Führung für die letzte Sektion (134/135) so weit wie möglich in das Ende des Biegungsgehäuses (132/133) ein und fixieren Sie sie mit Schrauben am Boden.
- Montieren Sie die Führungsklemme (180,817) im unteren Ende der letzten Sektion.

Edelstahlbodenschiene mit U-Profil:

- Montieren Sie den Abstandsring (812) auf der Rolle (802) und diese in der unteren Rollenhalterung (814) vom unteren Ende aus.
- Montieren Sie den Rückhaltering (813) auf der Rolle, wenn diese in der unteren Rollenhalterung montiert ist.

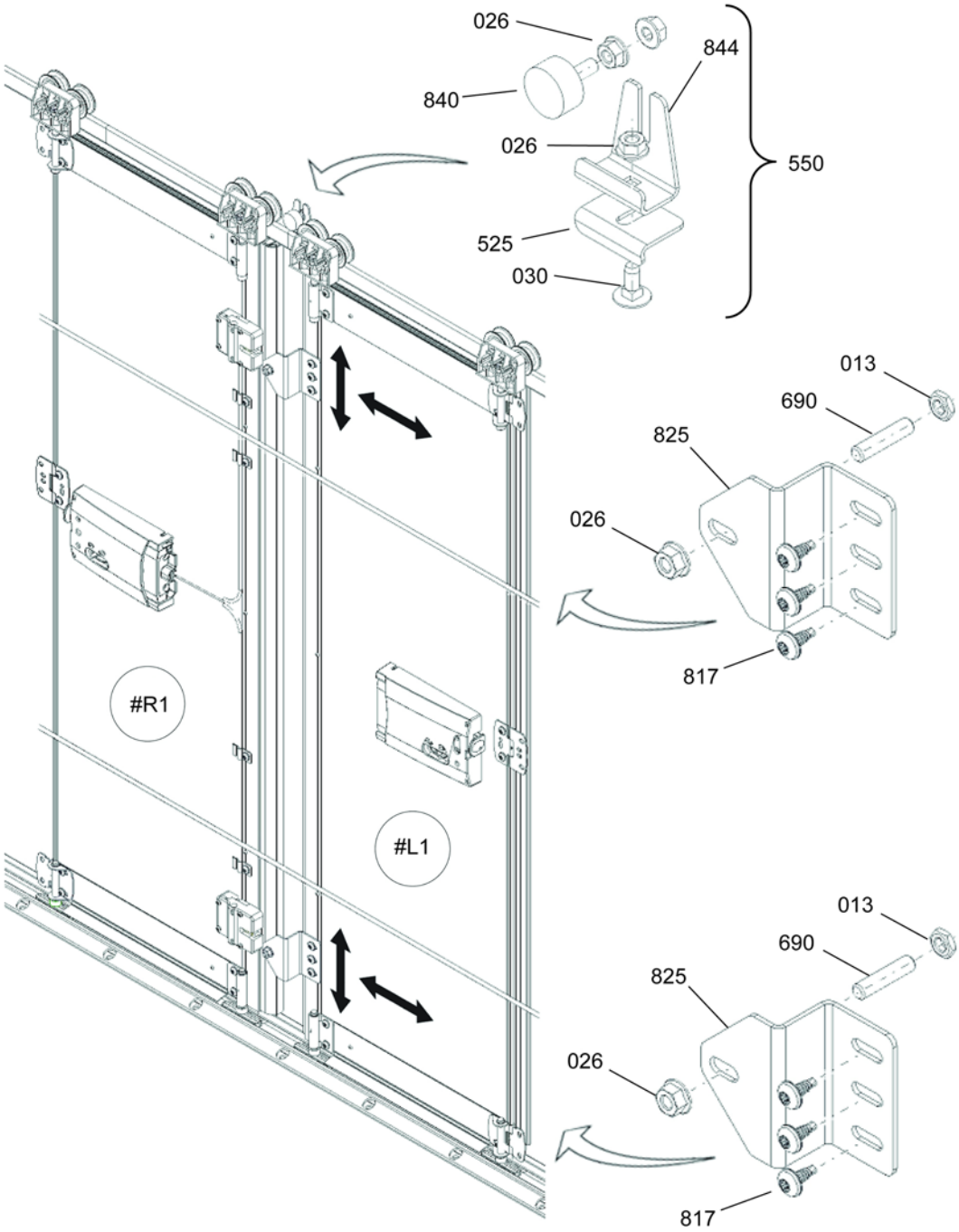
3.6.27 Einstellung des manuellen Verriegelungsmechanismus (SSDN01, SSDN02, SSDN03)



Wenn an einem SSD mit manuellem Verriegelungsmechanismus ein Antrieb montiert werden soll, müssen die Riegel (690,013,026) an den Verriegelungsplatten (807) entfernt werden!

- Schließen Sie das Tor gegen das senkrechte Winkelprofil (808).
- Lösen Sie die Schraubverbindungen (026), passen Sie den Stift an und ziehen Sie die Schraubverbindungen wieder fest.
- Deaktivieren Sie die Schnappverriegelungsfunktion durch Ziehen des Griffes der Verriegelung.
- Testen Sie die Verriegelungsfunktion, indem Sie das Tor erneut gegen das senkrechte Winkelprofil schließen.
- Führen Sie Tests von der Innen- und Außenseite durch, wenn ein externer Griff vorhanden ist.

3.6.28 Einstellung des manuellen Verriegelungsmechanismus (SSDN04)

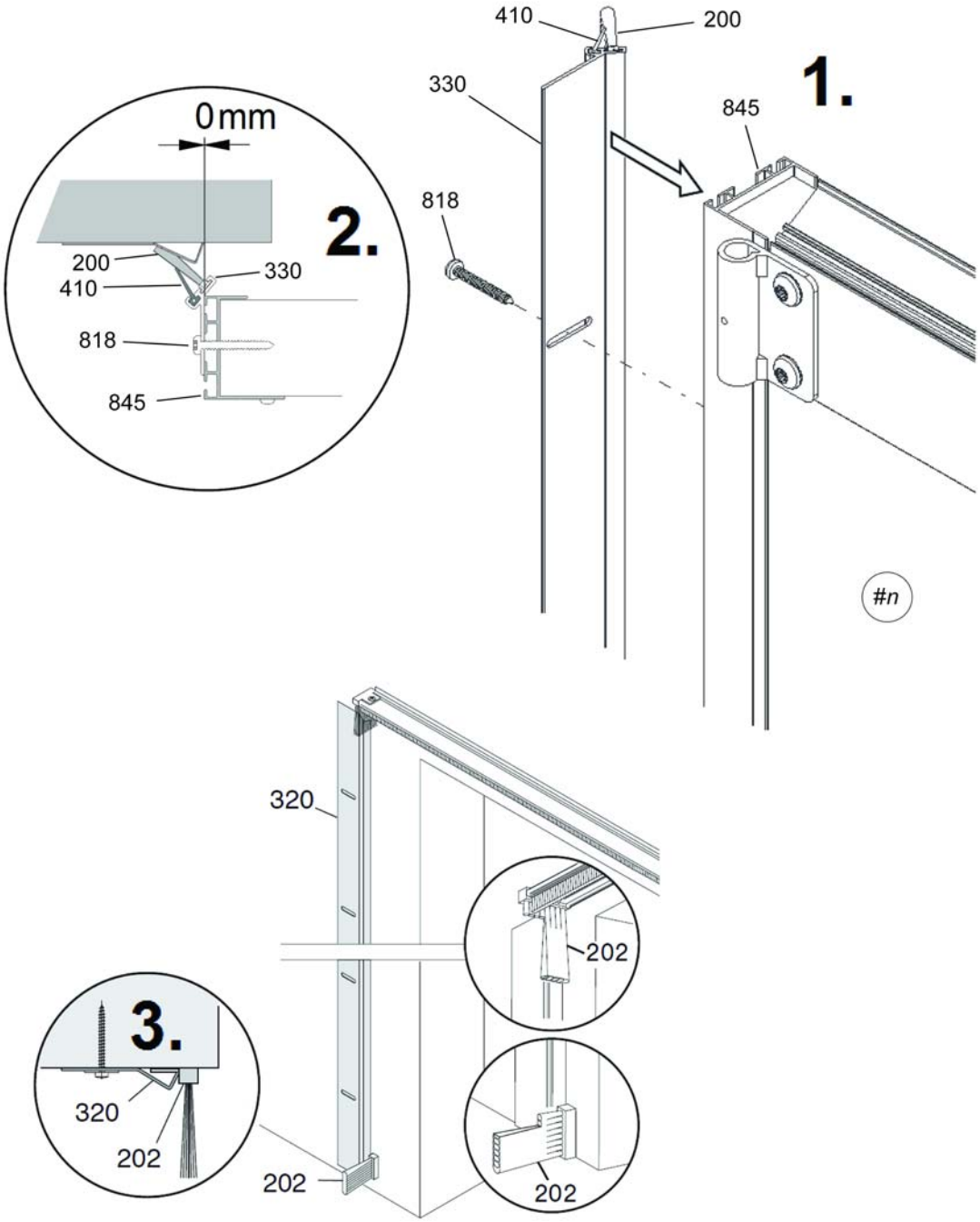


Wenn an einem SSD mit manuellem Verriegelungsmechanismus ein Antrieb montiert werden soll, müssen die Riegel (690,013,026) an den Verriegelungsplatten (825) entfernt werden!

- Schieben Sie beide Torblätter nach vorne in die Mitte, so dass sie miteinander abschließen.
- Fixieren Sie beide Torblätter in der geschlossenen Position.
- Montieren Sie die Verriegelungsstifte (690,013,026) in der Mitte der einzelnen langen Bohrung an beiden Verriegelungsplatten (825).
- Lassen Sie den Verriegelungsstift an jeder Verriegelungsrate an der Platte einrasten und richten Sie die Verriegelungsplatte waagerecht aus.
- Markieren Sie die Positionen der Schraube (817) mit einem Stift durch die Mitte der drei langen Montagebohrungen auf der Torsektion.
- Bohren Sie insgesamt sechs Ø 5 mm-Löcher an Ihren Markierungen. Durchdringen Sie das Aluminium erst beim bohren.
- Deaktivieren Sie die Schnappverriegelungsfunktion durch Ziehen des Griffes der Verriegelung mit Drähten und Schnappverbindungen.
- Lassen Sie den Verriegelungsstift an jeder Schnappverbindung an der Platte einrasten und richten Sie die langen Bohrungen an den Platten an den Bohrlöchern aus.
- Befestigen Sie die Platten mit Schrauben (817).
- Deaktivieren Sie die Schnappverriegelungsfunktion durch Ziehen des Griffes der Verriegelung mit Drähten und Schnappverbindungen.
- Lösen Sie beide Torblätter und testen Sie die Verriegelungsfunktion, indem Sie sie wieder schließen.
- Lösen Sie bei Bedarf die Schraubverbindungen des Verriegelungsstiftes (026), passen Sie den Stift an und ziehen Sie die Schraubverbindungen wieder fest.
- Führen Sie Tests von der Innen- und Außenseite durch, wenn ein externer Griff vorhanden ist.

Die primäre Öffnungsseite ist die Seite eines manuell betriebenen SSDN04 mit Verriegelungssystem mit Schnappverriegelungsmechanismus, d. h., der Verriegelungsgriff, den Sie zuerst betätigen müssen, um die Verriegelung zu deaktivieren und das Tor zu öffnen. Die dargestellte primäre Öffnungsrichtung ist “#R1”.

3.6.29 Montage der Seitendichtung der letzten Sektion und der Anschlagsschiene für die Seitendichtung

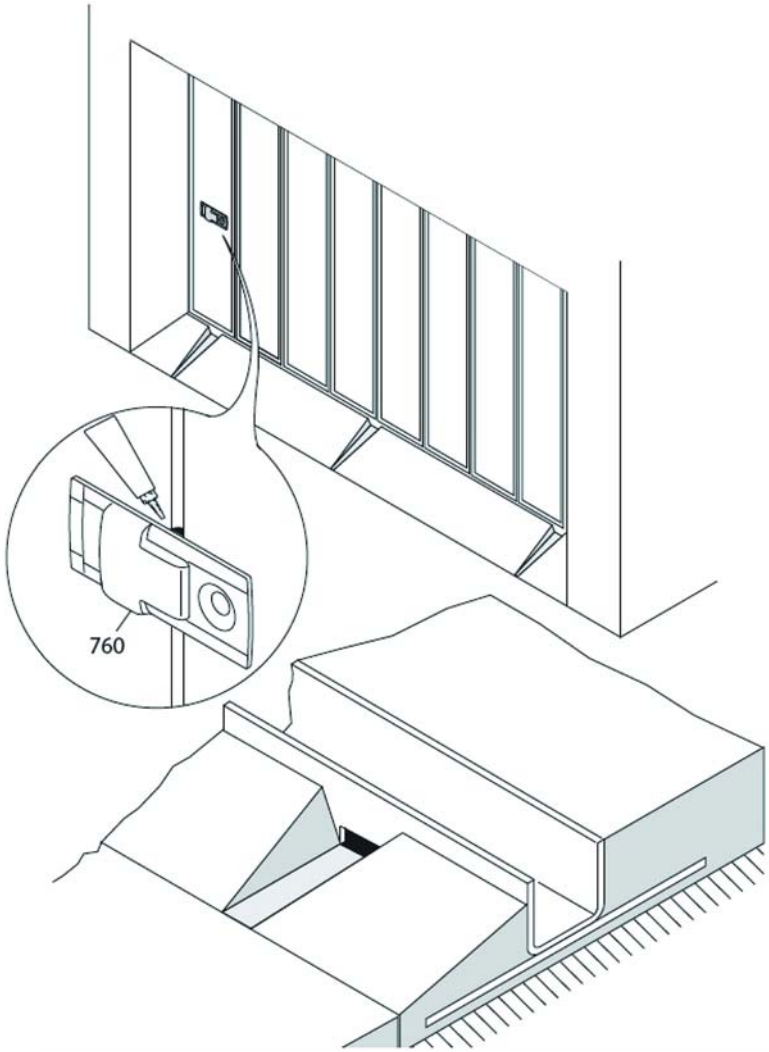


- Schließen Sie das Tor gegen das senkrechte Winkelprofil (808) und fixieren Sie das Tor in der geschlossenen Position.
  Lassen Sie den manuellen Verriegelungsmechanismus (wenn vorhanden) in der geschlossenen Position einrasten.
  - SSDN04: Schließen Sie beide Torblätter, sodass Sie in der Mitte vorn dicht miteinander abschließen.
    Lassen Sie den manuellen Verriegelungsmechanismus (wenn vorhanden) in einer geschlossenen Position in der Mitte vorn einrasten.
- Halten Sie die zusammengebaute Seitendichtung (200,330,410) an das Seitenprofil (845) der letzten Sektion, sodass es bündig mit den oberen und unteren Endkappen abschließt und eng am Seitenprofil sitzt.
- Markieren Sie die Schraubenpositionen mit einem Stift auf der mittleren Bohrung unten am Seitenprofil durch jede zweite lange Bohrung.
- Bohren Sie an Ihren Markierungen Ø 4 mm-Löcher. Durchdringen Sie das Aluminium erst beim bohren.
- Markieren Sie an der Vorderwand, wo die letzte Sektion endet.
- Öffnen Sie das Tor vollständig.
- Befestigen Sie die Anschlagsschiene für die Seitendichtung (320) bündig mit der Markierung, wo die letzte Sektion endet (Abb. 2).

Stellen Sie die Anschlagsschiene auf den Boden, lassen Sie die Profile in der Mitte überlappen, bis der Überhang am Sturz bis zur Sturzdichtung reicht.
Verwenden Sie wann immer möglich Flachkopfschrauben.

- Klemmen Sie die Eckabdichtung (202) unten zwischen die Wand und die Anschlagsschiene (320) und schieben Sie sie nach unten.
- Passen Sie die untere und obere Eckabdichtung (202) an. Kürzen Sie die entsprechenden Bürstenbündel mit einer Schere oder einem scharfen Messer, so dass die Sektionen sich nur leicht berühren und nicht vollständig umgebogen werden.
- Montieren Sie die Seitendichtung mit Schrauben (818) an der letzten Sektion in den Bohrlöchern.

3.6.30 Verbindung mit der Bodenpflasterung mit Abläufen (Edelstahlbodenschiene mit U-Profil)



Die Abläufe müssen eingebaut werden, wenn der Boden gepflastert wird.

- Integrieren Sie Ablaufkanäle auf Höhe der Vertiefungen in der Bodenschiene.

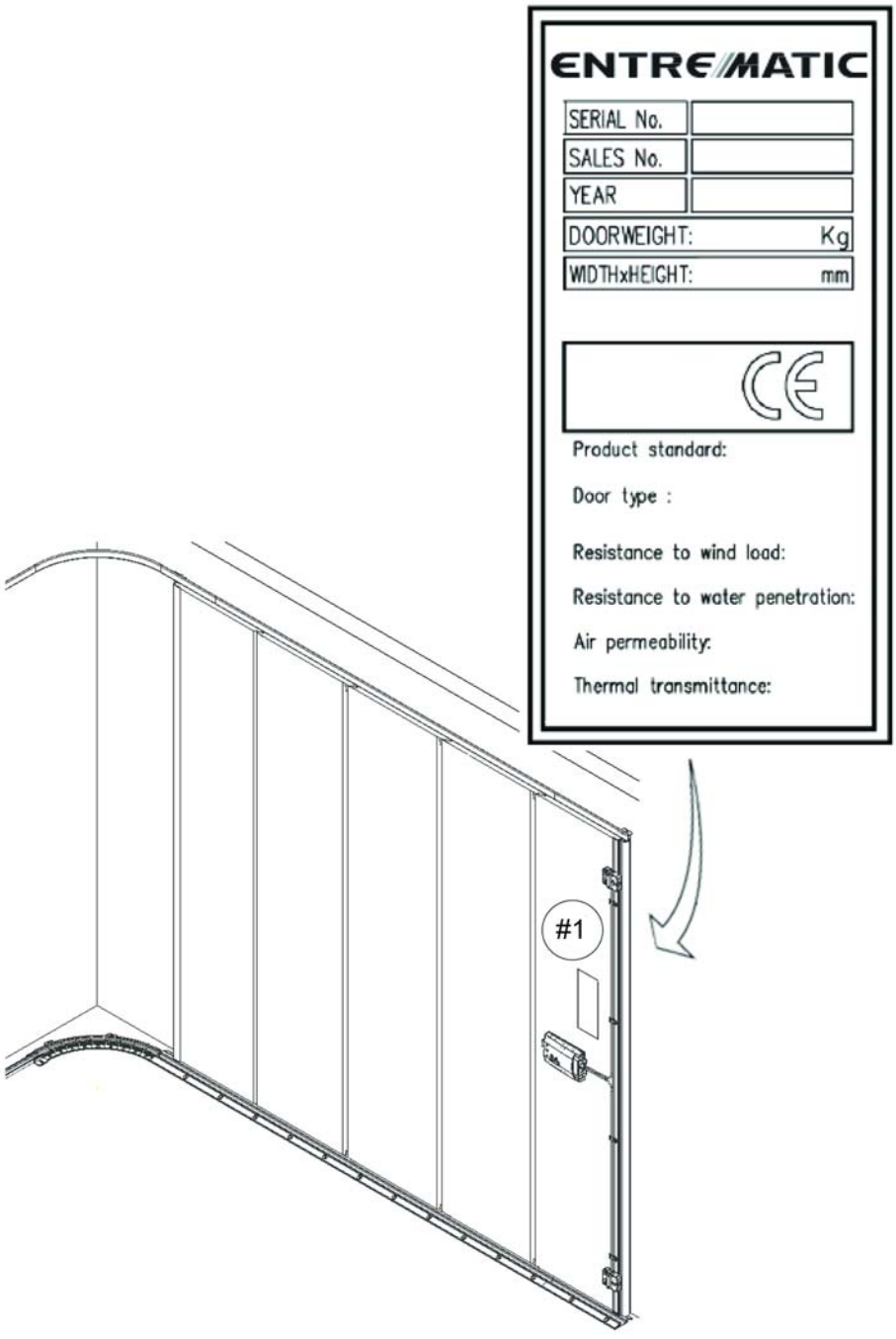
Die obere Kante des Bodenpflasters außen muss ca. 10 mm unterhalb der oberen Kante der Bodenschiene liegen.

- Reinigen Sie die Bodenschiene und Ablaufkanäle.

Stellen Sie bei der Fertigstellung des Bodenbelages sicher, dass die Bodenschiene vollständig angefüllt ist!
Keine Lufteinschlüsse!

- Verhindern Sie das Eindringen von Wasser in das Paneel, wenn der normale Schutz beeinträchtigt ist (d. h., wo fenster oder das Schloss die Vertiefung kreuzen), mithilfe eines geeigneten Dichtmittels.

3.6.31 Anbringen des ID-Schilds



- Reinigen Sie eine gut sichtbare und einfach zu lesende Fläche an der Innenseite der ersten Sektion für das ID-Schild (entfernen Sie Schmierfett).
- Entfernen Sie die Schutzfolie an der Rückseite des ID-Schilds.
- Kleben Sie das ID-Schild auf die Oberfläche und drücken Sie es fest an. Entfernen Sie eventuelle Luftblasen unter dem ID-Schild.

3.7 Montage eines Torantriebs am seitlichen Sektionaltor

- Wenn am seitlichen Sektionaltor ein Antrieb montiert wird, müssen alle rechtlichen Bestimmungen, die eine solche Kombination betreffen, eingehalten.
- Die Antriebe MAGIC 600 und MAGIC 1000 wurden von einer ermächtigten Behörde für die Verwendung mit einem seitlichen Sektionaltor getestet, freigegeben und zertifiziert. Dies garantiert, dass die rechtlichen Bestimmungen zu einer solchen Kombination erfüllt sind.
- Verwenden Sie bei der Montage eines Entrematic Antriebs an einem seitlichen Entrematic Sektionaltor ein Montagekit. Halten Sie die mitgelieferten Anweisungen ein.

ENTREMATIC